

Jahreshauptversammlung der Feuerwehr OB Morast spricht Kameradinnen und Kameraden Dank und Anerkennung aus

Erfolgreicher Ausbildungstag 2025

Mehr als 80 Firmen, Betriebe und Einrichtungen präsentierten sich am Samstag beim Ausbildungstag im Hallensportzentrum im Grünen und stellten rund 100 Ausbildungs-, Weiterbildungs- und Studienangebote vor. „Ein starkes Bretten lebt von erfolgreichen Unternehmen und gut ausgebildeten Menschen“, betonte Oberbürgermeister Nico Morast bei der Eröffnung und freute sich entsprechend über die zahlreichen Aussteller und Besucher. Musikalisch begleitet wurde die Eröffnung vom Unterstufenorchester „La Piccola Camerata“ des Melanchthon-Gymnasiums Bretten unter der Leitung von Robert Gervasi. Für das leibliche Wohl sorgte der Förderverein der Pestalozzischule.

Auch Vertreter des Landtags, des Gemeinderats und des Jugendgemeinderats sowie Bürgermeister aus der Region waren zur Ausbildungsmesse gekommen. Bei einem gemeinsamen Rundgang besichtigten sie mit OB Morast die Messehallen und erhielten einen Einblick in die Vielfalt der Arbeitgeber und Berufschancen in Bretten. Mitarbeiterinnen des Sachgebiets Personal sowie aktuelle Auszubildende stellten am Infostand der Stadtverwaltung Bretten mit druckfrischen Flyern Ausbildungsberufe wie Verwaltungsfachangestellte, Gärtner oder den Studiengang „Bachelor of Arts – Public Management“ vor. Dabei kamen sie direkt mit interessierten Nachwuchskräften ins Gespräch und beantworteten vor Ort Fragen zum Bewerbungsverfahren oder zum Ablauf einer Ausbildung bei der Stadt Bretten.

Der Ausbildungstag wurde auch in diesem Jahr wieder vom Amt Wirtschaftsförderung und Liegenschaftsförderung und ist mittlerweile feste Anlaufstelle für Brettener Schülerinnen und Schüler. (go)



Oberbürgermeister Nico Morast besuchte mit Vertretern des Gemeinderats und des Jugendgemeinderats sowie dem Landtagsabgeordneten Dr. Christian Jung (r.) und dem Kürnbacher Bürgermeister Moritz Baumann (2. v. r.) den Messestand der Stadt Bretten. Foto: Gülçin Onat/Stadt Bretten

Wer sich für die **praxisintegrierte Ausbildung (PIA) zum staatlich anerkannten Erzieher (m/w/d)** interessiert, hat **bis 9. April** die Möglichkeit, sich dafür bei der Stadt Bretten zu bewerben. Bei Fragen zur Ausbildung stehen Selina Pfatteicher (07252/921-134), Julia Hub (07252/921-135) und Denise Kiefer (07252/921-131) sowie bei Fragen zum Freiwilligen Sozialen Jahr (FSJ) Denise Kiefer (07252/921-131) – oder per E-Mail (bewerbung@bretten.de) – gerne zur Verfügung. Weitere Infos gibt es online unter: www.bretten.de (oder direkt über den nebenstehenden QR-Code).



Neuaufgabe der Stadtinfobroschüre

Historische Texte über Bretten, ein Porträt unserer neun Stadtteile sowie vielfältige Hintergründe zu Kultur, Veranstaltungen und Baumaßnahmen – das und noch vieles mehr bietet die neue Auflage der Stadtinformationsbroschüre, die aktuell erschienen ist. Erhältlich ist die neue Ausgabe ab sofort und kostenlos zu den bekannten Öffnungszeiten im Rathaus, in der Tourist-Info am Marktplatz sowie in den neun Ortsverwaltungen. Außerdem wird die Broschüre der Neubürgermappe beigelegt. „Wir sind eine Stadt mit Geschichte und eine Stadt mit Zukunft, die vom Engagement ihrer Bürgerinnen und Bürger lebt. Diese Vielfalt, die Bretten mit seinen neun Stadtteilen bietet, möchten wir in dieser Broschüre darstellen“, sagt Oberbürgermeister Nico Morast. So trägt die Broschüre das Motto „Stadt mit Geschichte. Stadt mit Zukunft. Stadt mit Euch.“ und ist thematisch in diese drei Kapitel unterteilt. Ein großer Themenbereich ist außerdem dem Jubiläum „50 Jahre Große Kreisstadt“ gewidmet,

das die Melanchthonstadt in diesem Jahr feiert. Naturgemäß spielen auch Philipp Melanchthon und das Peter-und-Paul-Fest eine Rolle. Digital kann die Broschüre unter diesem QR-Code gelesen werden. (maw)



So sieht die Titelseite der neuen Stadtinformationsbroschüre aus, die ab sofort an mehreren Auslegestellen in der Stadt kostenlos erhältlich ist. Foto: Stadt Bretten



Fotos: Marcel Winter/Stadt Bretten



Mehrere Kameradinnen und Kameraden wurden befördert oder geehrt. Oberbürgermeister Nico Morast und Bürgermeister Michael Nöltner gratulierten.



Das Feuerwehr-Abzeichen in Gold in besonderer Ausführung bekam Werner Schwarzenbrunner von OB Morast und Kommandant Oliver Haas überreicht.

Oliver Haas freute sich über den tollen Zusammenhalt in der Truppe und dankte allen Anwesenden für deren Engagement. Einzig bei der Absolvierung der Atemschutzausbildung sah er im Vergleich zu anderen Feuerwehren aus der Region noch Luft nach oben.

Erfreulich entwickeln sich hingegen die Zahlen im Nachwuchsbereich, insbesondere bei der Kinderfeuerwehr in einzelnen Stadtteilen, wie der Leiter der Jugendfeuerwehr, Florian Nieblich, berichten konnte. Mit zahlreichen Freizeitaktivitäten wird den Kindern und Jugendlichen ein guter Rahmen geboten. Oberbürgermeister Nico Morast zollte in seiner Rede den Kameradinnen und Kameraden seinen Respekt für deren Einsatz zum Wohle

Neues aus dem Rathaus – Ihr Oberbürgermeister informiert

Viele Vereine, viele Termine



gleichzeitig einen vollen Veranstaltungskalender, was Bretten als Große Kreisstadt und Mittelzentrum attraktiv für die Bürgerinnen und Bürger - auch aus dem Umland - macht. Es gibt Konzerte, Lesungen, Theater, politische Veranstaltungen, Sportevents, Konzerte und vieles mehr. Bis hin natürlich zu den kleineren Vereinsfesten, die unsere Vielfalt unter Beweis stellen und unsere Stadt bereichern.

Kurzum: Es gibt bei uns in Bretten über ein Jahr verteilt mehr Feste und Veranstaltungen als ein Einzelner besuchen kann. Das geht leider auch mir als Oberbürgermeister nicht anders. Seit meinem Amtsantritt im Oktober 2024 versuche ich jede Einladung anzunehmen, die mir zeitlich möglich ist. So war ich allein am vergangenen Wochenende bei fünf repräsentativen Terminen, die exemplarisch zeigen, wie vielfältig die Arbeit eines Oberbürgermeisters ist.

Am Freitagabend fand die Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Bretten statt. Am Samstag startete mein Tag auf dem von der Stadtverwaltung organisierten Ausbildungstag im Hallensportzentrum, gefolgt vom Besuch beim Ortsverband der Grünen, der sein 40-jähriges Bestehen feierte. Der Abend klang dann beim Jubiläumskonzert 125-Jahre Gesangverein Frohsinn Büchig aus. Am Sonntag stand dann noch das Frühjahrskonzert des Mandolinorchesters der Naturfreunde Bretten auf dem Programm. Es war - wieder einmal - ein tolles und abwechslungsreiches Wochenende mit vielen tollen Begegnungen und Eindrücken, die ich sehr schätze.

Viele Termine erfordern allerdings auch eine gute Koordination. Bislang erreichen mich Einladungen auf den unterschiedlichsten Wegen: Per Mail, via Social Media, per WhatsApp oder auch mal mündlich. So ist es im Einzelfall

schwierig für mich, verbindliche Zusagen zu machen und den Überblick zu behalten. Ich freue mich über jede Einladung - bitte jedoch alle Vertreterinnen und Vertreter von Vereinen, Gruppen und Organisationen, Veranstaltungseinladungen immer an meine zentrale Mailadresse oberbuergemeister@bretten.de zu senden oder Termine direkt mit meinem Vorzimmer unter der Nummer 07252/921-101 zu vereinbaren. So ist gewährleistet, dass die Veranstaltung auch am richtigen Tag in meinem Kalender steht und ich mich über den Besuch bei Ihnen freuen darf.

Herzlichst

Ihr

Nico Morast
Oberbürgermeister

Impulsvortrag zum Thema „Ehrenamtsentwicklung“

Am Dienstag, 13. Mai, 18:30 Uhr, findet in der Sportleraula des Hallensportzentrums „Im Grüner“ ein Impulsvortrag zum Thema „Ehrenamtsentwicklung“ statt. Vereine und Verbände stehen zunehmend vor größeren Herausforderungen. Der demographische Wandel und ein verändertes Selbstverständnis der ehrenamtlich engagierten Menschen fordern ein Umdenken und neue Lösungsansätze, um Ehrenamtliche zu finden und zu binden. Bestehende Strukturen müssen hinterfragt werden, damit Vereine und Verbände auch in Zukunft wettbewerbsfähig bleiben. Eine aktive und systematische Förderung von Ehrenamtlichen kann dazu beitragen, die wachsenden Qualitätsanforderungen zu erfüllen und gleichzeitig zu einer wertvollen Erfahrung für die ehrenamtlich Engagierten werden. Ziel des Impulsvortrages ist es, Ansatzpunkte und Maßnahmen für eine gezielte und systematische Ehrenamtsförderung im Verein aufzuzeigen und zur Umsetzung zu motivieren. Dabei werden Beispiele, Tools und Methoden sowie Themen wie Motivation zum Ehrenamt, Anreize im Verein und

weitere wichtige Herausforderungen diskutiert und Lösungsansätze vorgestellt. Als Dozentin steht Dr. Katja Stamer, Professorin im Fachbereich Wirtschaftsingenieurwesen an der DHBW Stuttgart, zur Verfügung. Sie beschäftigt sich seit mehr als 14 Jahren intensiv mit der Konzeption und vereinspraktischen Umsetzung von Ehrenamtsmanagement und -förderung. Sie hat mehrere Publikationen zum Thema verfasst, wobei ihr Augenmerk stets auf der Anwendbarkeit für Vereine und deren Funktionsträger liegt. Des Weiteren ist sie selbst seit langen Jahren als Übungsleiterin in mehreren Vereinen engagiert. Die Veranstaltung ist kostenlos. Um besser planen zu können, wird um Anmeldung bis zum 30. April bei Ina Gabriel per E-Mail an engagement@bretten.de oder telefonisch unter 07252-921-123 gebeten. Nennen Sie dabei bitte Ihren vollständigen Namen und Ihren Verein, Institution oder ehrenamtliches Engagement. Weitere Infos zu den Themen Ehrenamt und bürgerschaftliches Engagement gibt es online unter: www.engagement-bretten.de. (ig)

Vorschläge für Ehrungsabend

In Bretten sind zahlreiche Bürger in den unterschiedlichsten Bereichen freiwillig engagiert und leisten so einen unverzichtbaren Beitrag für die Stadtgemeinschaft. Dieses ehrenamtliche Engagement würdigt die Stadt Bretten auch 2025 im Rahmen eines Ehrungsabends mit einem bunten Rahmenprogramm. Dieser ist für Freitag, 24. Oktober, in der Stadtparkhalle geplant. Bei der Veranstaltung werden verdiente freiwillig tätige Vereinsmitglieder, Blutspender und Lebensretter wie die aktiven Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr geehrt sowie gegebenenfalls Ehrungen für langjährige ehrenamtliche Tätigkeiten vorgenommen. Herausragende Leistungen in sonstigen Bereichen, beispielsweise eine Auszeichnung bei einem musikalischen Wettbewerb wie „Jugend musiziert“ oder besondere berufliche Erfolge wie der Erwerb des silbernen oder goldenen Meisterbriefes, werden ebenfalls geehrt. Nach § 3 der Ehrenordnung der Stadt Bretten vom 01.02.2024 wird die Ehrennadel für verdiente ehrenamtlich Tätige in Vereinen oder sonstigen Bereichen verliehen, die sich während jahrelanger, ehrenamtlicher Tätigkeit in der Vorstandschaft und in weiteren Einzelbereichen in Vereinen und Organisationen oder in sonstigem ehrenamtlich herausragendem

Engagement besondere Verdienste erworben und besonderen Bürgersinn bewiesen haben. Sie erhalten nach 10 Jahren die Ehrennadel in Bronze, nach 15 Jahren die Ehrennadel in Silber, nach 20 Jahren die Ehrennadel in Gold und nach 25 Jahren die Ehrennadel in Gold mit Rubin. Aufgerufen sind nun die Vertreter und Verantwortlichen der Vereine und Organisationen, langjährig ehrenamtlich Tätige zu benennen und Ehrungsvorschläge nach der Ehrenordnung der Stadt Bretten **bis spätestens 31. Mai 2025** abzugeben. **Vereine, die mehrere Anträge einreichen möchten, bitten wir, dies frühzeitig zu tun, damit die Anträge noch fristgerecht bearbeitet werden können.** Die Ehrenordnung und die Vorschlagformulare finden Sie unter www.engagement-bretten.de. Die Ehrung für verdiente Sportlerinnen und Sportler wird separat durchgeführt. Weitere Infos erhalten Sie bei Ina Gabriel (Tel. 07252/921-123, E-Mail an: engagement@bretten.de) sowie unter www.engagement-bretten.de oder direkt über den nebenstehenden QR-Code. (ig)



Stadt mit Geschichte.
Stadt mit Zukunft.
Stadt mit Dir.
Wir. Schaffen. Zusammen.

Die Stadt Bretten sucht engagierte und motivierte Fachkräfte in den unterschiedlichsten Berufen, um die vielfältigen kommunalen Aufgaben service- und bürgerorientiert erledigen zu können. Haben Sie Interesse an einer Arbeit mit kompetenten Kolleginnen und Kollegen nahe am Menschen und im Sinne einer guten Entwicklung unserer Stadt? Dann freuen wir uns auf Ihre Bewerbung. Unter www.bretten.de/stadtrathausverwaltung/stellenangebote finden Sie folgende ausführliche Stellenausschreibungen der **Stadt Bretten:**

- **IT-Administrator Schwerpunkt Server/Infrastruktur (m/w/d)**
 - ⌚ Vollzeit, unbefristet
 - € Eingruppierung: E 10 TVöD
 - 📅 Bewerbungsfrist: 27.04.2025
- **Sachbearbeiter im Sachgebiet Personal (m/w/d)**
 - ⌚ Vollzeit, unbefristet
 - € Besoldung bis A10g LBesGBW/Eingruppierung bis EG 9c TVöD
 - 📅 Bewerbungsfrist: 21.04.2025
- **Verwaltungsmitarbeiter Ortsverwaltung Diedelsheim (m/w/d)**
 - ⌚ Teilzeit (13 Stunden/Woche), unbefristet
 - € Eingruppierung bis E 5 TVöD
 - 📅 Bewerbungsfrist: 20.04.2025
- **Auszubildender für die praxisintegrierte Ausbildung (PIA) zum staatlich anerkannten Erzieher (m/w/d)**
 - ⌚ Vollzeit
 - 📅 Bewerbungsfrist: 09.04.2025

BRETTE

Für Rückfragen steht Ihnen Frau Höpfinger (Tel. 07252/921-130) gerne zur Verfügung. Sollte momentan kein geeignetes Stellenangebot dabei sein, besuchen Sie gerne unsere Homepage zu einem späteren Zeitpunkt erneut.

Stadt mit Geschichte.
Stadt mit Zukunft.
Stadt mit Dir.
#JobsMitSinn

Du kannst dich 2026 auf folgende Ausbildungsberufe freuen:

- Einführungspraktikum Bachelor of Arts – Public Management (m/w/d)
- Verwaltungsfachangestellte (m/w/d)
- Gärtner (m/w/d)

Du hast Fragen?
Dann kontaktiere uns gerne unter Tel. 07252/921-134 bzw. -135 oder per E-Mail an: bewerbung@bretten.de.

Brennholzversteigerung Brettener Stadtwald



Brennholzversteigerung des Stadtwalds am 7. April Foto: Stadt Bretten

Für die Kernstadt Bretten erfolgt die Holzausgabe auf dem Weg einer **Versteigerung am Montag, 7. April, ab 17 Uhr im großen Rathaussaal**. Es wird Langholz am Weg angeboten. **Lagepläne und Preisanschläge können im Rathaus Bretten bei der Infotheke im Foyer abgeholt werden.** Für das Arbeiten im Stadtwald

mit der Motorsäge ist ein Motorsägenführerschein erforderlich. Die Holzausgabe erfolgt gegen Barzahlung. Wer sein Holz vom letzten Jahr noch nicht vollständig aufgearbeitet hat, kann kein neues Holz erwerben. Das Holz wird nur für Bürger der Kernstadt bereitgestellt. Es erfolgt keine Holzabgabe an gewerbliche Unternehmer oder Weiterverkäufer. (red)

Standesamtliche Meldungen

Veröffentlichung nur noch mit schriftlicher Zustimmung

Falls Sie eine Veröffentlichung im Amtsblatt wünschen, teilen Sie bitte die Namen, Telefonnummer, Adresse und das entsprechende Datum der Pressestelle mit: per E-Mail an presse@bretten.de oder postalisch an Stadtverwaltung Bretten, Untere Kirchgasse 9, 75015 Bretten.

Parkgenehmigung anlässlich des Peter-und-Paul-Festes 2025

Analog wie bei früheren Peter-und-Paul-Festen ist von Seiten der Stadt Bretten zum Peter-und-Paul-Fest 2025 wiederum vorgesehen, für Berechtigte, die über die Festtage nicht zu ihren Garagen, Grundstücken und Grundstückszufahrten zu fahren können, Parkgenehmigungen in begrenzter Anzahl auszugeben. **Ausgenommen hiervon sind alle Inhaber von Bewohnerparkplätzen.**

Der nachstehende Antrag ist daher **bis spätestens 6. Juni 2025** bei der Straßenverkehrsbehörde Bretten (Tel. 07252/921-344 bzw. -345, -346, -347 oder -349) abzugeben.

Die bewilligten Parkgenehmigungen können ab Montag, 16. Juni 2025, bei der Straßenverkehrsbehörde Bretten (Zimmer 208) abgeholt werden. (red)

Antrag auf Erteilung einer Parkgenehmigung anlässlich des Peter-und-Paul-Festes 2025

Name	
Anschrift	
Grund	
Anzahl der nicht mehr befahrbaren eigenen Parkstände	

Onlinevortrag des Volksbundes

Am Dienstag, 8. April, 19 Uhr, lädt der Volksbund Nordbaden und Nordwürttemberg zu einem Onlinevortrag der Historikerin Katherine Quinlan-Flatter ein. Unter dem Titel „Die Lizenzpresse unter der US-Besatzungsmacht in Nachkriegsdeutschland“ beleuchtet die Referentin die Presseentwicklung in den Besatzungszonen zwischen 1945 und 1949. Interessierte können sich bis zum 7. April, 12 Uhr, per E-Mail an bv-karlsruhe@volksbund.de anmelden, um den Zoom-Link zu erhalten. Die Teilnahme ist kostenfrei, Spenden zugunsten des Volksbunds sind willkommen. Der Vortrag bietet spannende

Einblicke in die „Stunde Null der deutschen Presse“ und die Herausforderungen der Nachkriegszeit. Der Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge ist eine humanitäre und gemeinnützige Organisation. Er widmet sich im Auftrag der Bundesregierung der Aufgabe, die Gräber der deutschen Kriegstoten im Ausland zu erfassen, zu erhalten und zu pflegen. Als Friedensorganisation sieht der Volksbund es als seine Aufgabe an, an die Folgen von Krieg und Gewalt zu erinnern. Die Pflege und der Erhalt von Kriegsgräberanlagen gehen einher mit einer intensiven Jugend- und Friedensarbeit. Mehr unter: <https://nordbaden.volksbund.de/> (red)

Probealarm des Starkregen-Frühalarmsystems

Wie auch in den vergangenen Jahren führt die Firma Spekter vor Beginn der Gewittersaison einen Systemtest des Starkregen-Frühalarmsystems durch. Der diesjährige Probealarm findet am 5. April 2025 um 11 Uhr statt. Die Alarmierung der Bürgerinnen und Bürger erfolgt über eine Benachrichtigung per App. Möchten Sie zukünftig bei Starkregenereignissen frühzeitig informiert und alarmiert werden, können Sie sich die Spekter-App kostenlos über die bekannten App-Stores herunterladen. (red)

Öffentliche Bekanntmachungen

Die **Öffentliche Bekanntmachung des gemeinsamen Gutachterausschusses bei der Stadt Bretten zu den Bodenrichtwerten zum Stichtag 01.01.2022 für das Gebiet der Stadt Bretten, der Stadt Kraichtal und der Gemeinden Pfinztal, Oberderdingen, Sulzfeld, Gondelsheim, Kürnbach und Zaisenhäusern** finden Sie seit dem 01.04.2025 online auf der Internetseite der Stadt Bretten unter: www.bretten.de/stadtrathausverwaltung/bekanntmachungen.

Die **Öffentliche Bekanntmachung zur Satzung über die Bestimmung der Schulbezirke der Stadt Bretten vom 25.03.2025** finden Sie seit dem 01.04.2025 online auf der Internetseite der Stadt Bretten unter: www.bretten.de/stadtrathausverwaltung/bekanntmachungen sowie unter <https://www.bretten.de/stadtrathausverwaltung/ortsrecht>.

Alle öffentlichen Bekanntmachungen der Melanchthonstadt Bretten im vollständigen Wortlaut finden Sie online abrufbar auf: www.bretten.de/stadtrathausverwaltung/bekanntmachungen.

Das Amtsblatt gerade nicht zur Hand?

Jetzt können Sie sowohl die aktuelle, als auch ältere Ausgaben des Amtsblatts der Stadt Bretten online lesen auf der städtischen Webseite unter: www.bretten.de (oder direkt über den nebenstehenden QR-Code).



Verkehrshinweis

Baumaßnahme in der Frühlingstraße, 3. Bauabschnitt
Zwischen der Frühlingstraße 14 und der Hügellandstraße wird im Auftrag des Eigenbetriebs Abwasserbeseitigung Bretten (EAB) der Abwasserkanal ausgewechselt. Durch die Stadtwerke Bretten GmbH werden die Wasserleitungen erneuert. Die Bauarbeiten werden von der Bauunternehmung Sauer GmbH unter Vollsperrung des Durchgangsverkehrs ausgeführt. Die Maßnahmen werden in zwei Abschnitten durchgeführt. Ein Bauabschnitt befindet sich zwischen der Hügellandstraße und dem Feldweg Richtung Reisigplatz und der andere zwischen dem Feldweg und Am Sonnenberg. Das Ende der Gesamtmaßnahme ist bei geeigneter Witterung **bis Ende November** vorgesehen. Für die Anlieger wird die Zufahrt mit PKW zeitweise nicht mehr möglich sein. Wir bitten Sie, die Mülltonnen außerhalb des Baustellenbereichs zur Abholung bereitzustellen. Eine Abholung von Sperrmüll wird in dieser Zeit ebenfalls nur außerhalb des Baustellenbereichs möglich sein. Die Firma Pre Zero erhält von uns eine entsprechende Information.

Vollsperrung Mühlgasse
Aufgrund von Bauarbeiten zur Erneuerung der Strom- und Wasserleitungen in der Mühlgasse sowie angrenzend in der Albert-Schweitzer-Straße/Schwandorfstraße wird die Mühlgasse sowie ein Teil der Albert-Schweitzer-Straße **bis längstens Montag, 30. Juni**, für den Fahrverkehr gesperrt. Die Fahrbahn der Schwandorfstraße wird zeitweise eingeeignet werden. Um Beachtung wird gebeten. (red)

CDU

Standorte für „Alternative Energien“ ja – aber nicht um jeden Preis!

Genau vor einem Jahr brachte die CDU-Fraktion folgende Argumente zur Verwaltungsvorlage „Stellungnahme zu regionalen Planungen zur Solarenergie“ vor:

1. „Die Vorlage spricht von „höchster landwirtschaftlicher Eignungskategorie“ der Kraichgauböden.

Die CDU-Fraktion stellt die Frage:

Dürfen die angedachten ca. 80 ha hervorragender Kraichgauböden einfach so mit Freiflächen-PV zugepflastert werden?

2. Die Vorlage spricht davon, „Agri-PV“ komme nicht in Frage, da deren Installation ‚bislang nicht über einzelne Modellvorhaben hinausgekommen‘ sei.

Wir stellen zur Diskussion: Könnte nicht die sogenannte Agri-PV eine intelligente Doppelnutzung der Fläche für Landwirtschaft und Solarstromerzeugung ermöglichen und somit der Verknappung von guten Nutzflächen entgegen wirken? Denken wir nur an die Bauernproteste in Bretten... und unser aller Zukunft!

3. Die Vorlage spricht von einem ‚reizvollen Landschaftsbild entlang der L 1103‘ (Gebiet „Schwarzerdhof“).

Unsere Bedenken: Wie wirkt es auf die Menschen, wenn dort direkt entlang der Straße in diesem reizvollen Gebiet eine Fläche von 38,5 ha verspiegelt wird?

Und heute – ein Jahr später?!

Der Regionalverband Mittlerer Oberrhein gibt den Argumenten der CDU-Fraktion im Wesentlichen recht!

Selbstverständlich sind wir offen dafür, Flächen anzubieten, um energie-technisch vor Ort autark zu werden. Gleichzeitig aber werden wir priorisieren nach dem Motto: Standorte für „Alternative Energien“ ja – aber nicht um jeden Preis!

Nur Standorte, die im Blick auf Mensch und Natur verträglich sind, kommen für uns in Frage! Das gleiche gilt ebenso für die Windkraftanlagen. Es darf und kann nicht wie in der derzeitigen großen Weltpolitik sein, dass die sogenannten „Großen“ – in diesem Falle die Konzerne – sich die Gebiete untereinander aufteilen.

Unsere Bürger*innen zeitnah mitnehmen

Noch hat unsere Stimme Gewicht! Gleichzeitig müssen wir auch unsere Bevölkerung mitnehmen – nur durch diese Transparenz kann Akzeptanz erreicht werden.

Neufassung der Gebührensatzung im Gutachterausschuss

Die CDU-Fraktion begrüßt die jetzt vorgelegte Neufassung der Gebührensatzung, um den betroffenen Bürgern speziell im Verfahren der Grundsteuerbewertung eine kostengünstigere Möglichkeit zu bieten, eine gutachterliche Wertermittlung ihrer Grundstücke vornehmen zu lassen. Es wird erwartet, dass es im Zusammenhang mit der Neuveranlagung des Grundsteuergesetzes vermehrt Widersprüche und Bedarf an qualifizierten Gutachten zur Grundstücksbewertung geben wird.

Umbau Mehrzweckhalle Bauerbach – Baubeschluss

Die Förderung des Vereinslebens mit multifunktionaler Nutzung der Mehrzweckhalle mit Möglichkeit einer Außenbewirtung, integrierter Wanderhütte, Fahrrad-Abstellplätzen, mehr Parkmöglichkeiten und zusätzlichen Wohnmobil-Stellplätzen wird von der CDU-Fraktion unterstützt. Durch den Anbau wird die Attraktivität des Standorts Bauerbach weiter erhöht.

Es grüßt Sie herzlich die CDU-Fraktion:

Martin Knecht, Dr. Joachim Leitz, Ariane Maaß, Isabel Pfeil, Tobias Burkhard, Alexander Kohler

SPD

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

es ist in Bretten genauso wie bei anderen Kommunen und deshalb setzt sich die SPD dafür ein, dass in Bretten Wohnraum entstehen kann. Bei den meisten geplanten Objekten, oder in der letzten Zeit vollendeten, hatten wir nur das Manko, es hat sich bei den Wohnungen um Objekte im Hochpreissektor gehandelt.

Wir von der SPD haben allerdings ein sehr starkes Interesse, dass leistbarer Wohnraum entsteht. Die Stadt Bretten hat ein Programm aufgelegt, dass bei Mehrfamilienhäusern der Anteil von sozial geförderten Wohnungen 10% betragen muss. Wir schauen genau hin, dass dieser Anteil auch tatsächlich umgesetzt wird.

Es gibt allerdings bei jetzt entstehenden Objekten eine Ausnahme und da können wir nichts machen. Wenn der Bauantrag vor der Einführung der „Baupolitischen Grundsätze“ eingereicht wurde. Allerdings bei Allem, was in der Zukunft entsteht, trifft dieser Effekt nicht mehr ein.

Ein großer Player beim sozialen Wohnbau ist unsere Städtische Wohnbau GmbH. Wir unterstützen die Stadt-eigene Gesellschaft bei allen Maßnahmen, um Wohnraum neu entstehen zu lassen, aber auch dabei, den vorhandenen Wohnraum zu erhalten und zu renovieren.

Wir haben hier ein Vorzeigeobjekt in der Kleiststraße, wie in Holzbau und Modulbauweise, sowohl ökologisch wie auch ökonomisch, neuer Wohnraum entstehen kann. Die etwas höheren Baukosten gleichen sich durch Nachhaltigkeit, zum Beispiel längere Nutzbarkeit der Gebäude, wie auch durch die Verwendung von überwiegend Holz als Baustoff, bei einem eventuellen Rückbau in der Zukunft, umweltfreundliches Entsorgen des Baustoffes. Auch nicht zu vernachlässigen ist, dass es durch das modulare Bauen zu einem erheblichen schnelleren Fertigstellen der Maßnahmen kommen konnte.

An manchen Stellen sehen wir, dass es einen Stillstand an den Baustellen gibt. Wir müssen hierbei erwähnen, alle diese Objekte sind private Bauvorhaben. Trotzdem ist es ärgerlich, wenn es beim Böckle-Haus, beim ehemaligen katholischen Altenheim, beim Landmesserhaus oder hinter der neuen Post einfach nicht vorangeht. Deshalb muss die Verwaltung mit den Beteiligten reden, denn schließlich hat die Stadt Bretten in den meisten Fällen die Voraussetzungen geschaffen, damit diese Baumaßnahmen verwirklicht werden könnten.

Ihre SPD-Fraktion Edgar Schlotterbeck, Birgit Halgato und Valentin Mattis

die aktiven

Stadtentwicklung und Bürgerinteresse im Fokus

Erneuerbare Energien: Stadt soll profitieren

Die neuen Vorschläge zur Anpassung der Pläne für Solar- und Windenergie erhalten unsere volle Unterstützung. Die Stadtverwaltung zeigt sich offen für Änderungswünsche – ein Engagement, das wir ausdrücklich begrüßen.

Nun liegt die Entscheidung in den Händen der Experten des Regionalverbands. Für die Zukunft hoffen wir, dass auch städtische Flächen für erneuerbare Energien einbezogen werden, um nicht nur die Energiewende zu fördern, sondern auch wirtschaftliche Vorteile für die Kommune zu erzielen.

Grundsteuerreform: Fester Gebührensatz und Härtefallregelung gefordert

Die Fraktion „die aktiven“ unterstützt Gebührensenkungen grundsätzlich – so auch im Fall des gemeinsamen Gutachterausschusses. „die aktiven“ begrüßen die Einführung eines festen Gebührensatzes für Widersprüche gegen die neue Grundsteuer. Angesichts zahlreicher Einsprüche aufgrund teils drastischer und schwer nachvollziehbarer Erhöhungen sehen wir jedoch weiterhin Handlungsbedarf. Bedauerlicherweise ist der Grundsatz der Steuergerechtigkeit bei der Umsetzung der Reform nicht erkennbar. Daher regen wir an, zusätzlich eine Härtefallregelung zu prüfen, um finanzielle Belastungen für Betroffene abzufedern. Trotz der noch offenen Fragen findet die Vorlage grundsätzlich Zustimmung.

Fördergelder für Bauerbach: Ein Gewinn für die Bürger

Ein weiteres Projekt, das auf die Zustimmung der Fraktion „die aktiven“ stößt, ist der Umbau der Mehrzweckhalle Bauerbach. Bauerbach wird wohl kein Tourismus-Hotspot im Kraichgau – doch dank gezielter Maßnahmen profitiert die Stadt von Fördergeldern für das gesamte Projekt. Eine Entwicklung, der wir vollumfänglich zustimmen. Besonders freuen wir uns über die geplante Wanderhütte, die den Bürgern einen gemütlichen Treffpunkt bietet. Auch die Klapptheke für den Außenbereich schafft neue Möglichkeiten für Vereine bei Ortsfesten. Ergänzt wird das Ganze durch zusätzliche Fahrradstellplätze, die den Plan sinnvoll abrunden. Wir danken allen Beteiligten für die Umsetzung dieses gelungenen Projekts. Wir würden uns zusätzlich für die Bauerbacher Bürger wünschen, dass der Anschluss an den ÖPNV weiterhin vorangetrieben wird.

Fazit

Wir freuen uns, dass die Stadtverwaltung bei diesen Punkten auf die Anliegen der Bürger eingeht. Nun hoffen wir, dass auch die zukünftigen Entscheidungen transparent und bürgernah getroffen werden.

Freie Wähler-Vereinigung e.V.

Liebe Brettenerinnen, liebe Brettener,

in der letzten Gemeinderatssitzung wurde gezielt die Frage nach den konkreten **Plänen für die Gartenschau 2031** gestellt – die Frage ist berechtigt, sie beschäftigt uns alle. Als Gemeinderäte hatten wir bei der Klausurtagung in Balingen die Gelegenheit, uns ein Bild davon zu machen, was eine Gartenschau bewirken kann. Die Eindrücke waren sehr positiv und wir sind überzeugt, dass auch Bretten von einer Gartenschau mit allen Synergieeffekten enorm profitieren würde.

Leider zeigt sich, dass die bisherigen Planungen den gestiegenen Kosten nicht mehr standhalten. Daher arbeitet die Verwaltung an einem dringend erforderlichen „Plan B“, der dem Gemeinderat im April vorgestellt werden soll. Selbstverständlich wird die Bevölkerung unmittelbar danach umfassend informiert. Wir sind gespannt auf die Ergebnisse und bitten noch um etwas Geduld.

Zur Planung der Freiflächenfotovoltaikanlage in Bauerbach:

Hier können wir der Argumentation des Regionalverbandes nicht folgen. Es wird argumentiert, dass die Böden zwischen Bretten und Oberderdingen zu hochwertig sind und der Landwirtschaft erhalten bleiben müssen – obwohl in direkter Nähe mit dem Industriegebiet Gölshausen ein Abnehmer für die erzeugte Energie vorhanden wäre. Doch auch die Böden bei Bauerbach sind nicht minder hochwertig und werden vorwiegend landwirtschaftlich genutzt, ein unmittelbarer Abnehmer fehlt. Der einzige Vorteil liegt im baurechtlich privilegierten Bereich an einer Schienentrasse. Da aber Flächen für FFV-Anlagen ausgewiesen werden müssen, unterstützen wir den Vorschlag der Verwaltung wie vorgelegt. Wir möchten jedoch betonen, unbedingt die Bevölkerung aktiv in den Prozess einzubeziehen – sei es durch Bürgerbeteiligung oder eine andere Form der Mitbestimmung. Daraus könnte sich sogar eine Möglichkeit ergeben, für die Beteiligten einen Preisnachlass auf den erzeugten Strom zu erzielen.

Besonders positiv ist der geplante **Anbau an die Mehrzweckhalle in Bauerbach**. Damit wird das lästige „Stühle-Tische-Bühnenteile-Tetris“ beendet und die Nutzungsmöglichkeiten der Räume deutlich verbessert. Durch zusätzliche Wandöffnungen wird zudem ermöglicht, nach außen auszuschenken. Weitere sinnvolle Ergänzungen wie überdachte Fahrradstellplätze samt E-Ladestation, eine Wanderhütte und Wohnmobilstellplätze mit entsprechenden Versorgungsmöglichkeiten stärken das Vereinsleben und den lokalen Tourismus.

Ihre Fraktion der FWV:

Thomas Rebel, Axel Zickwolf, Gerhard Schwarz

Kennen Sie die Engagement-Plattform der Stadt Bretten?

Gesuche auf der Freiwilligenbörse, Brettener Vereine und Organisationen, Termine, die Rubrik „Suchen und Finden“, Ehrungen und vieles mehr finden Sie online unter www.engagement-bretten.de.

Bündnis 90/DIE GRÜNEN

Freiflächen-Photovoltaik ist kein „Verlustgeschäft“!

Der Gemeinderat hat in der letzten Woche zum zweiten Mal zu den Vorranggebieten Freiflächen-PV Stellung bezogen. Wir GRÜNE finden es schade, dass die potenzielle PV-Fläche Dürrenbüchig entfallen ist. Sie wurde vom dortigen Ortschaftsrat zwar nicht geliebt, aber immerhin akzeptiert.

Es bleibt die PV-Fläche rechts und links der Schnellbahntrasse in Bauerbach. Hier beschloss der Gemeinderat eine Verschiebung nach Nordwesten. Die beiden Landesgrundstücke im Nordwesten hinzuzunehmen, halten wir für richtig. Die Kappung im Süden finden wir falsch. Die Argumentation aus Bauerbach, die Landwirte hätten für die Schnellbahn schon genug Flächen abgeben müssen, ist kurzfristig. Die meisten Flächen haben Landwirte in der Vergangenheit durch den exorbitanten Straßenbau verloren. Freiflächen-PV eröffnet neue Einkommensmöglichkeiten für Landwirte und Grundstückseigentümer. Diese Erkenntnis braucht leider sehr lange, bis sie durchdringt.

Neben der Einkommenseite müssen in unseren ausgeräumten Kraichgaufuren die ökologischen Funktionen von PV-Flächen gewichtet werden: Sie sind ein Refugium für Feldhasen, Fasanen, Rebhühner und andere Tiere des Offenlandes, da sie Nahrung und Deckung bieten. Das muss beachtet werden.

Den Untergang der angedachten großen PV-Anlage auf dem Schwarzerdhof bedauern wir. Warum das nicht funktioniert, liegt in der Arbeitsweise der Regionalplanung: Die Eignungskriterien einer Fläche für eine bestimmte Nutzung sind einer politischen Einzelbewertung nicht zugänglich. Der Unterschied zu Bauerbach liegt darin, dass Bauerbach durch das Baugesetzbuch des Bundes legitimiert wird (PV entlang großer Verkehrsstrassen: hier Schnellbahn). Auf allen anderen Flächen wird durch die Regionalplanung Recht gesetzt. Hier heißt das Ausschlusskriterium landwirtschaftliche Vorrangflur. Darauf ist Freiflächen-PV nicht zulässig – nirgendwo in der Region, nicht nur bei uns.

Die vom Regionalverband angebotene Alternative Agri-PV sollten wir natürlich ergreifen, beim Schwarzerdhof, aber auch anderswo. Der Stromertrag ist zwar niedriger, zwischen bzw. unter den Solarmodulen kann aber geackert werden – je nach Anordnung der Elemente. Das Interesse der Landwirtschaft an solchen Bewirtschaftungsformen wächst. In Kraichtal haben sich einzelne Betriebe bereits positiv geäußert – von der gleichen Fläche den doppelten Ertrag zu erzielen, ist offenbar nicht unattraktiv. Deshalb sollten wir als Stadt Bretten Agri-PV aktiv befördern.

Für die Energiewende brauchen wir alle einen langen Atem und beharrliches Arbeiten im Kleinen vor Ort. Gas aus Russland oder neue Atomkraft sind aber keine Alternativen – weder klimatisch noch sicherheitstechnisch.

Es grüßen Johannes Garvelmann, Ute Kratzmeier, Otto Mansdörfer und Nina Tossenberger

Vortrag zum Thema Demenz

Der Pflegestützpunkt im Landkreis Karlsruhe, Standort Bretten, lädt im Rahmen seiner Veranstaltungsreihe „Perspektiven des Älterwerdens“ zum Vortrag „Demenz – wenn Vergessen zum Alltag wird“ ein. Die Veranstaltung findet am Dienstag, 8. April, um 18 Uhr im vhs-Veranstaltungssaal in Bretten, Melanchthonstr. 3, statt. Referentin ist Dr. Marina Resch, Oberärztin, Fachärztin für Allgemeinmedizin, Innere Medizin, Notfallmedizin, Palliativmedizin, Diabetologin DDG, Geriatrie an der RKH Rechbergklinik des Landkreises Karlsruhe in Bretten. Demenz wird vor allem mit Verlust und Vergessen in Verbindung gebracht. Umso wichtiger ist es, den

Menschen hinter der Erkrankung nicht aus den Augen zu verlieren. Das Wissen über die Erkrankung und die subjektive Wahrnehmung der Erkrankten vereinfachen und unterstützen den Umgang mit den Betroffenen. Die Referentin gibt in ihrem Vortrag einen Überblick über die verschiedenen Formen der Demenz und beleuchtet Schwierigkeiten, die aufgrund der Erkrankung entstehen können. Durch die genauere Betrachtung der „Innenperspektive“ wird aufgezeigt, wie Demenzerkrankte denken, fühlen und ihre Umwelt wahrnehmen. Im Anschluss gibt es genügend Zeit, um Fragen zu stellen. Eintritt frei. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Platzzahl ist aber begrenzt. (red)

Tageselternverein vor Ort

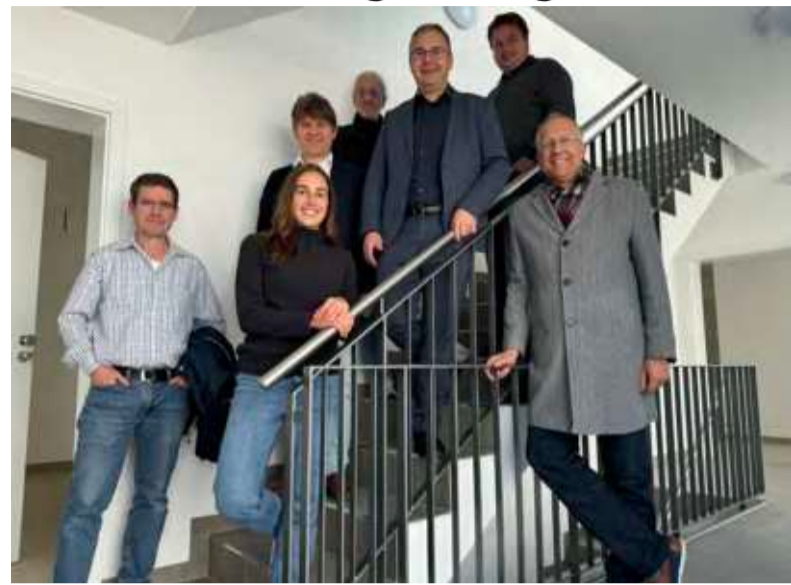
Sie suchen eine berufliche Veränderung? Sie interessieren sich für eine selbstständige Tätigkeit? Sie haben Freude, Kinder bei ihrer Entwicklung zu begleiten und zu fördern? Sie zeichnen sich durch Verantwortungsbewusstsein und Zuverlässigkeit aus? Dann sollten Sie unsere Infoveranstaltung zur Qualifizierung zur Kindertagespflegeperson besuchen!

Kommen Sie gerne am Dienstag, 8. April, von 9:30-11 Uhr in unserer Geschäftsstelle im Kompassquartier, Am Viehmarkt 10, in Bruchsal vorbei! Ein neuer Kurs startet im Juli! Ihr Ansprechpartner für Fragen bzgl. Kindertagespflege und Tageseltern ist Frau Peschel, Tel.: 07251/981987-1, E-Mail : i.peschel@tev-bruchsal.de (Gesprächstermine nach Vereinbarung möglich). (red)

Hinweise zum biometrischen Lichtbild ab Mai 2025

Das verabschiedete Gesetz zur Stärkung der Sicherheit im Pass-, Ausweis- und ausländerrechtlichen Dokumentenwesen sieht vor, dass das Scannen von Passbildern bei der Beantragung von Identitätsdokumenten abgeschafft wird. Ab Mai 2025 können ausschließlich digital vorliegende biometrische Lichtbilder für die Erstellung eines Personalausweises oder Reisepasses verwendet werden. Eine Verwendung von Lichtbildern in Papierform ist somit nicht mehr zulässig. Eine Vordatierung auf Grund von Eheschließung ist daher über den Stichtag 01.05.2025 hinaus nicht möglich. (red)

Zweiter Bauabschnitt fertig: Zwei Mietshäuser im Wannenweg bezugsbereit



(v. l.) Architekt Bernd Becker, Aufsichtsräte Isabel Pfeil und Dr. Joachim Leitz, Bürgermeister Michael Nöltner, Oberbürgermeister Nico Morast, Aufsichtsrat Thomas Rebel und Geschäftsführer der Städtischen Wohnungsbau, Daniel Veit, bei einem Besichtigungstermin letzte Woche
Foto: Ellen Reinold/Stadt Bretten

Die Städtische Wohnungsbau GmbH Bretten hat den zweiten Bauabschnitt ihres Wohnbauprojekts am Wannenweg erfolgreich abgeschlossen. Die Gebäude Wannenweg 1 und 3 sind fertiggestellt, sodass die neuen Mieter noch in dieser Woche einziehen können. Das Wohnbauprojekt umfasste zwei Bauabschnitte. Der erste Abschnitt, bestehend aus den Gebäuden im Wannenweg 5 und 7, wurde von Frühjahr 2021 bis Dezember 2022 realisiert. Mit dem Bau des zweiten Abschnitts, den nun fertiggestellten Gebäuden im Wannenweg 1 und 3, wurde im Sommer 2023 begonnen.

In den beiden Neubauten stehen nun insgesamt 34 Wohnungen zur Verfügung (in den alten Gebäuden waren es 24 an dieser Stelle), während die Wohnfläche von 1.235 m² auf 1.870 m² erweitert wurde. Nach der vollständigen Fertigstellung vermietet die Städtische Wohnungsbaugesellschaft nun in den beiden Gebäuden im

Wannenweg 16 Zweizimmerwohnungen mit je 43 Quadratmetern, 16 Dreizimmerwohnungen mit jeweils 64 Quadratmetern und zwei Vierzimmerwohnungen mit je 80 Quadratmetern.

Auch die Infrastruktur wurde optimiert: Neben fünf überdachten PKW-Stellplätzen in den Gebäuden wurden 16 zusätzliche Stellplätze im Außenbereich geschaffen. Damit stehen den Bewohnern insgesamt 36 Stellplätze zur Verfügung. Die Gesamtfläche des Grundstücks beträgt 3.635 Quadratmeter.

Mit dem Abschluss des zweiten Bauabschnitts geht die Stadt Bretten einen wichtigen Schritt zur Schaffung modernen und bezahlbaren Wohnraums. Die gute Ausstattung und die Bauweise fügen sich in das Gesamtkonzept der Städtischen Wohnungsbau ein. Die Gesamtbaukosten für die Baumaßnahmen im Wannenweg belaufen sich auf rund 7,6 Millionen Euro. (er)

Neues vom Jugendgemeinderat

JGR spendet Boxsack

Ein neuer Standboxsack samt Boxhandschuhen bietet den Jugendlichen bei der SGA Bretten des Hohenberghauses künftig ausreichend Gelegenheit, sich auszutoben und den Alltagsfrust loszuwerden. Der Jugendgemeinderat Bretten übergab die Sachspende, die von der Firma Sämann Stein- und Kieswerke aus Mühlacker finanziert wurde, am vergangenen Donnerstag an die Kinder- und Jugendhilfeeinrichtung des Badischen Landesvereins (BLV). Neben den Jugendlichen nutzten auch Oberbürgermeister Nico Morast sowie die Geschäftsführer Jochen und Ulrich Sämann die Gelegenheit, den Boxsack in Aktion zu erleben. „Wir haben uns für diese Einrichtung entschieden, weil sich das Hohenberghaus so stark für Kinder und Jugendliche einsetzt“, erklärte der stellvertretende JGR-Sprecher Erdoğan Koç. „Mit dem Standboxsack können die Kinder und Jugendlichen hier viel machen, aktiv sein, zusammen trainieren. Diesen Wunsch wollten wir ihnen gerne erfüllen“, berichtete Koç weiter. „Solche Spenden tragen dazu bei, dass Bretten eine kulturell vielfältige und facettenreiche sowie sozial geprägte Stadt bleibt“, bedankte sich Oberbürgermeister Morast bei

allen Beteiligten. Sowohl für den neuen Oberbürgermeister als auch für den neuen Jugendgemeinderat war es dabei die erste Spendenübergabe. OB Morast knüpfte dabei gerne an die Tradition an, die jährliche Spende der Firma Sämann in Höhe von 500 Euro an den Brettener Jugendgemeinderat weiterzugeben, der sich dafür ein Spendenziel im sozialen Bereich überlegt.

Geschäftsführer Jochen Sämann begrüßte neben dem funktionalen Einsatz auch den symbolischen Wert der Spende: „Jeder muss sich mal durchboxen im Leben, das gehört zum Erwachsenwerden dazu. Wir freuen uns sehr, dass wir mit dem JGR einen Beitrag zum Leben junger Menschen leisten können“, resümierte Sämann.

Christoph Röckinger, Einrichtungsleiter des Hohenberghauses, bedankte sich im Namen der Kinder und Jugendlichen herzlich für die Spende. Diese käme in der SGA Bretten, in der überwiegend junge Menschen mit Belastungen im schulischen, familiären oder persönlichen Bereich betreut werden, sehr gut an. „Sachspenden für Freizeitaktivitäten bieten eine schöne Abwechslung in ihrem Alltag“, so der Einrichtungsleiter. (go)



Mitglieder des Jugendgemeinderates sowie Oberbürgermeister Nico Morast übergaben mit den Geschäftsführern Ulrich und Jochen Sämann (3. und 4. v. l.) einen Standboxsack sowie Boxhandschuhe als Spende an Hohenberghaus-Einrichtungsleiter Christoph Röckinger (2. v. l.), Karina Merten (1. v. l.), Jugendhilfe und Veranstaltungen/Öffentlichkeitsarbeit des Hohenberghauses, sowie an die Kinder der SGA Bretten. **Foto: Gülçin Onat/Stadt Bretten**

Bretten überprüft Gewässer: Keine Beanstandungen



Die Umweltbeauftragte der Stadt Bretten begrüßte die Teilnehmer vor toller Kulisse im Steinbruch. **Foto: Ellen Reinold/Stadt Bretten**

Am Dienstag lud die Stadt Bretten zur Gewässerschau ein. Als verantwortliche Instanz für die Unterhaltung der Gewässer II. Ordnung führte sie gemäß § 32 Abs. 6 des Wassergesetzes für Baden-Württemberg (WG) eine Überprüfung des Seebergerbachs in Bretten sowie des Riedgrabens in Diedelsheim durch.

Bei frischen Frühlingstemperaturen begrüßte die Umweltbeauftragte der Stadt, Saskia Strauch, die Teilnehmenden im Sämann-Steinbruch. Von dort aus führte sie die Gruppe

entlang der Gemarkungsgrenze am Seebergerbach. Eine zweite Begehung erfolgte gemeinsam mit dem Diedelsheimer Ortsvorsteher Martin Kern entlang des Riedgrabens. Unterstützt von fachkundigen Mitarbeitenden des Landratsamts Karlsruhe und Susanne Strauß vom Abwasserverband Weißach- und Oberes Saalbachtal, wurden die Gewässer begutachtet, um mögliche Problemstellen zu identifizieren und notwendige Maßnahmen einzuleiten. Dabei wurden keine Beanstandungen festgestellt. (er)



Naturbelassen und gepflegt: der Seebergerbach **Foto: Ellen Reinold/Stadt Bretten**

Neuvergabe der Jagdpacht: Bewährte Zusammenarbeit

Die zum 31. März 2025 ausgelaufenen Jagdpachtverträge für die Reviere in Bretten und den Stadtteilen wurden nach zwölf Jahren neu vergeben.

Auf Wunsch des Kreisjagdamtes wurde der Tagesordnungspunkt nicht wie ursprünglich von der Stadtverwaltung geplant, im öffentlichen, sondern im nicht-öffentlichen Teil der Gemeinderatsitzung beraten und entschieden. Die Stadt Bretten hat sich bewusst bei der Neuverpachtung für eine Direktvergabe der Jagdbögen entschieden. „Es war uns besonders wichtig, erfahrene und verlässliche Jagdpächter zu gewinnen, die mit den örtlichen Gegebenheiten vertraut sind und über Jahre hinweg ihre Kompetenz unter Beweis gestellt haben. Gleichzeitig müssen wir den Vierklang von Jagd, Forst, Landwirtschaft und Naherholung in den Mittelpunkt stellen, um ein harmonisches Miteinander zu gewährleisten“, betont Oberbürgermeister Nico Morast.

Nahezu alle bisherigen Jagdpächterinnen und Jagdpächter haben sich erneut beworben und konnten bei der Vergabe berücksichtigt werden. Ergänzend wurden vier neue Pächter aufgenommen. Eine enge Abstimmung mit dem Hegeleiter stellt sicher, dass sowohl jagdliche als auch naturschutzfachliche Belange Berücksichtigung finden. Wesentliche Vergabekriterien waren die nachweisbare Jagderfahrung sowie eine mehrjährige Jagdausübung in einem Brettener Revier mit Begehungsschein. Insgesamt gibt es 17 Jagdbögen, davon 15 mit Eigenjagdbezirk. Ab dem 1. April 2025 steigt die Zahl der Jagdpächter auf 32.

Ein zentraler Aspekt der neuen Jagdverträge war die Entscheidung der Stadt, die Pachtzinsen nicht zu erhöhen. Ausschlaggebend hierfür sind die zunehmende Frequentierung des Waldes durch Freizeitsportler und Spaziergänger sowie die steigenden Wildschäden durch

Schwarzwild. Die Stadt anerkennt die wachsenden finanziellen Belastungen der Jagdpächter, insbesondere durch Maßnahmen zur Wildschadensverhütung und zur Förderung eines klimaresilienten Waldumbaus.

Eine nachhaltige Waldbewirtschaftung spielt dabei eine Schlüsselrolle: Sie stärkt langfristig die Biodiversität, erhöht die Widerstandsfähigkeit des Waldes gegen extreme Wetterereignisse und trägt zur Anpassung an den Klimawandel bei.

Die Wildschadensermittlung erfolgt weiterhin gemeinsam durch Pächter und Verpächter. Die Jagdpächter tragen 50 % der Materialkosten für Wildschutzmaßnahmen, jedoch maximal in Höhe ihres jährlichen Pachtzinses, um eine übermäßige finanzielle Belastung zu vermeiden. Zudem bleibt das Auftragen von Verbiss- und Fegeschutzmitteln sowie Einzelschutzmaßnahmen weiterhin in zumutbarem Rahmen in der Verantwortung der Pächter. Diese Maßnahmen leisten einen entscheidenden Beitrag zur natürlichen Waldverjüngung und sichern die Entwicklung eines klimaresilienten Waldes.

Trotz unterschiedlicher Interessen konnte eine faire und wirtschaftlich ausgewogene Vertragslösung gefunden werden. Die neue Regelung schafft Planungssicherheit und fördert ein konstruktives Miteinander zwischen Jagdpächtern, Forstverwaltung und Landwirtschaft. Gleichzeitig wird eine nachhaltige Waldentwicklung unterstützt, die ökologische, wirtschaftliche und gesellschaftliche Belange in Einklang bringt.

Die Stadt dankt allen Pächtern für ihr Engagement und freut sich auf die weitere Zusammenarbeit mit den neuen und bestehenden Jagdpächtern. Die Stadtverwaltung freut sich, dass die Jagd in der Region auch künftig verantwortungsvoll und im Einklang mit den örtlichen Bedürfnissen durchgeführt wird. (er)

Brettener Grüne feierten ihren 40. Geburtstag



Sofagespräch mit (v. l.) Elke Schäfer, Otto Mansfelder, Frank Schneidereit und Nina Tossenberger **Foto: Stadt Bretten**

Mit einem bunten Programm feierte der Ortsverband Bretten der Grünen Ende März im Dorfgemeinschaftshaus in Diedelsheim sein 40-jähriges Bestehen.

Im Jubiläumsvortrag zeigte Wolf-Dietrich Bukow, der in den 1980er Jahren für die Grünen aktiv war, die Entwicklung und den Wandel des Brettener Ortsverbandes auf. Auch Oberbürgermeister Nico Morast sprach ein kurzes Grußwort und betonte dabei, dass „die Grünen eine Bereicherung für unsere Demokratie“ sind. In Sofa-Gesprächen gaben die Gründungsmitglieder Harald Müller, Klaus Fanz und Rolf Beier zusammen mit Ute Kratzmeier einen Einblick in die Entstehungs-

zeit und die ersten Jahre. Den Blick in die Gegenwart richteten wiederum die Grünen-Mitglieder Elke Schäfer, Nina Tossenberger und Otto Mansfelder mit Frank Schneidereit als Moderator.

Mit einer Videobotschaft beteiligten sich auch die jüngsten Vertreter der Grünen an der Jubiläumsveranstaltung. Für die musikalische Umrahmung sorgte wiederum die Gruppe Masetlor mit jiddischer und osteuropäischer Live-Musik. Im Anschluss bot eine Ausstellung den Teilnehmenden die Möglichkeit, die Arbeit der Brettener Grünen in den rund 40 Jahren ihres Bestehens kennenzulernen. Weitere Veranstaltungen im Jubiläumjahr werden folgen. (go)

Dorfmarkt Gölshausen feierte am Dienstag Premiere



Gut besucht war der erste Gölshäuser Dorfmarkt am Dienstagnachmittag, zu dem auch Oberbürgermeister Nico Morast begrüßte. **Foto: Marcel Winter/Stadt Bretten**

Bretten ist eine Stadt mit langer Markttradition. Darauf wies Oberbürgermeister Nico Morast hin, als er am Dienstagnachmittag gemeinsam mit Ortsvorsteher Thomas Tossenberger den ersten Gölshäuser Dorfmarkt eröffnen durfte, der ab sofort an jedem ersten Dienstag im Monat stattfindet. Bereits um 15.30 Uhr war der Dorfplatz bestens bevölkert, als die Kinder des evangelischen Kindergartens mit einem Frühlingslied auf die Markt-Premiere im Stadtteil Gölshausen einstimmten. Die ersten Bürgerinnen und Bürger verschafften sich derweil schon einen ersten Eindruck von den insgesamt neun Ständen - darunter klassische Händler für Brot, Fisch, Obst und Gemüse sowie Delikatessen, aber auch Streetfood-Wagen mit einem bunten Speise- und Getränkeangebot, die zum Verweilen einladen. Ortsvorsteher Tossenberger ging kurz auf die Entstehungsgeschichte des Dorfmarkts ein, vor allem auf den Wunsch aus der Bevölke-

rung, einen regelmäßigen Treffpunkt zum Austausch zu schaffen und zudem die Nahversorgung vor Ort zu stärken. Er dankte allen Händlern für deren Bereitschaft, nach Gölshausen zu kommen und erhoffte sich von den Einwohnerinnen und Einwohnern einen großen Zuspruch.

Diesen Wunsch äußerte auch Oberbürgermeister Nico Morast, dass sich neben Rinklingen und Ruit ein dritter Stadtteil-Markt etablieren kann. „Märkte waren schon immer mehr, als ein Platz, um seine Einkäufe zu erledigen. Sie waren stets ein Ort der Begegnung und des Austauschs“, sagte OB Morast. Das zeige sich auch darin, dass Märkte auch heute noch immer gut angenommen würden, obwohl es in den Supermärkten inzwischen alles in Hülle und Fülle gebe. „Offensichtlich geht es den Menschen auch um das Erlebnis und die bewusste Entscheidung für regionale Waren“, so Oberbürgermeister Morast. (maw)

Wander-Opening 2025

Sonntag, 6. April 2025, ab 10 Uhr

Ortsverwaltung Dürrenbüchig

Frühlingswandern rund um Dürrenbüchig Wandersaison 2025 startet mit besonderem Event

Die Wanderschuhe geschnürt und los geht's!

Die Ortsverwaltung Dürrenbüchig und die Tourist-Info Bretten laden alle Naturliebhaber herzlich zur Eröffnung der Wandersaison am **Sonntag, 6. April 2025**, ein. In diesem Jahr stehen die malerischen „Hügelstürmerwege“ von Dürrenbüchig im Mittelpunkt des Wander-Openings.

Der Auftakt der Veranstaltung findet um **10 Uhr im Gemeindesaal Dürrenbüchig** statt. Oberbürgermeister Nico Morast und Ortsvorsteher Frank Kremser begrüßen die Wanderbegeisterten, bevor es um 10:30 Uhr auf die abwechslungsreiche Wanderung geht. Wer die Natur in geselliger Runde erleben möchte, kann sich der **geführten Tour mit Gerhard Rinderspacher und den NaturFreunden** anschließen. Auch Oberbürgermeister Nico Morast und Bürgermeister Michael Nöltner werden die Wanderung begleiten.

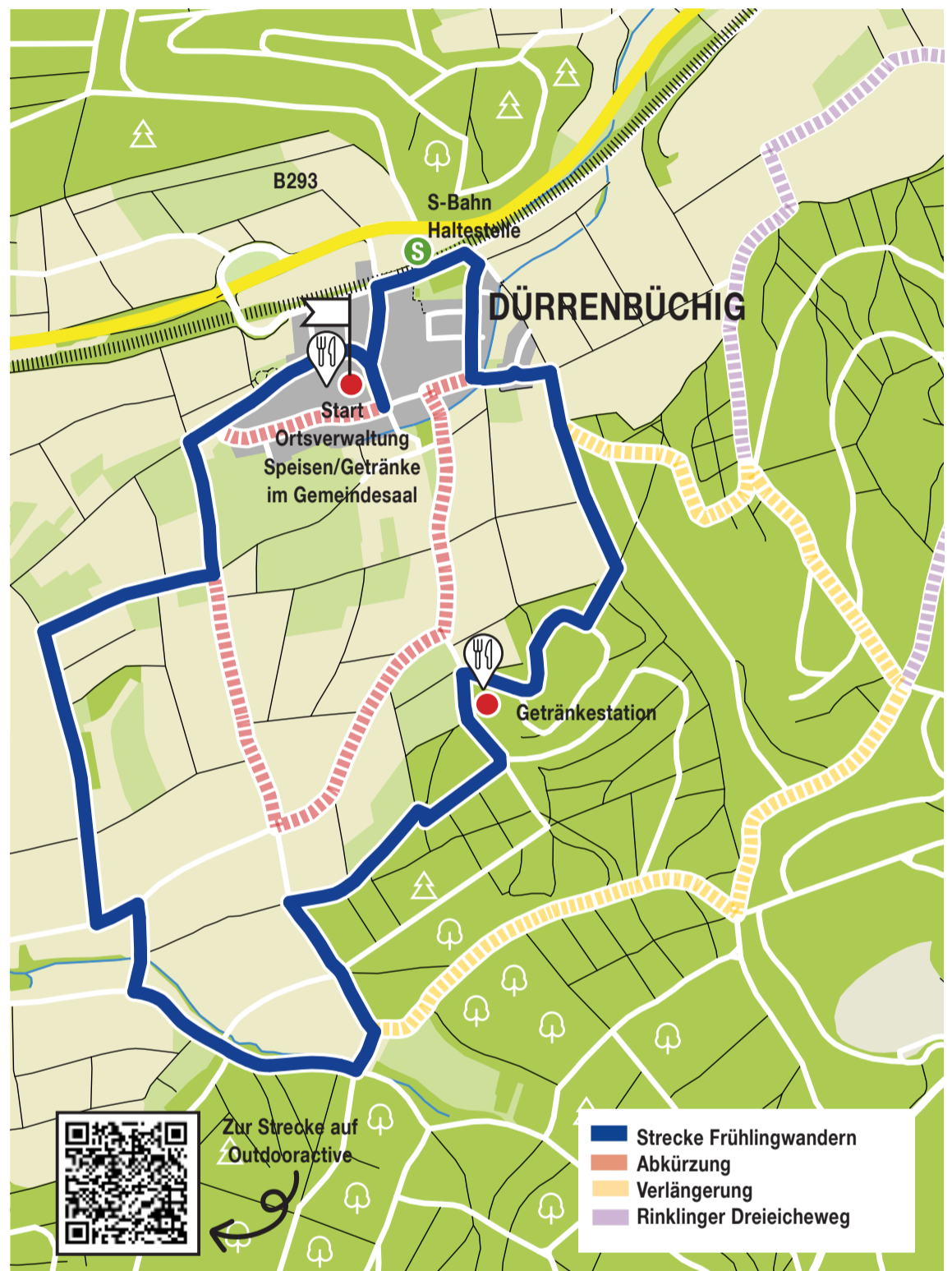
Alternativ steht es den Teilnehmern frei, die idyllischen Wege eigenständig zu erkunden. Zu den Highlights gehören der historische Judenweg und der Lugenberg, der mit einem atemberaubenden Ausblick aufwartet. Unterwegs gibt es eine Getränkestation und im Anschluss verwöhnen regionale Vereine die Besucher im Gemeindesaal mit Getränken, Gebrühtem und hausgemachtem Kuchen.

Ein besonderes Schmankerl für Wanderfreunde: Die Broschüre „**Lieb-lingstouren rund um Bretten**“ mit mittlerweile 19 abwechslungsreichen Routen ist kostenlos während der Veranstaltung am Stand der Tourist-Info Bretten sowie jederzeit online unter www.erlebe-bretten.de erhältlich. Dank QR-Codes zu den einzelnen Touren können Wanderungen bequem über das Tourenportal Outdooractive nachverfolgt oder heruntergeladen werden. Wer noch weiter auf Entdeckungstour gehen möchte, findet in der Region

zahlreiche Möglichkeiten. Mit rund 190 Rundwanderwegen bietet der Kraichgau-Stromberg Tourismus ein umfassendes Angebot für Naturliebhaber. Die kostenlose Wanderkarte „**Zu Fuß**“, die ebenfalls beim Wander-Opening oder in der Tourist-Info erhältlich ist, stellt 31 abwechslungsreiche Touren vor und gibt wertvolle Tipps für ein genussvolles Wandererlebnis im „Land der 1.000 Hügel“. Auch diese Routen sind auf Outdooractive sowie unter www.kraichgau-stromberg.de abrufbar.

Für weitere Informationen zum Wander-Opening und den zahlreichen Naturerlebnissen in der Region steht die Tourist-Info Bretten gerne zur Verfügung:

Tourist-Info Bretten
Melanchthonstr. 3, 75015 Bretten
Tel.: 07252 58371-0
E-Mail: touristinfo@bretten.de
www.erlebe-bretten.de
Öffnungszeiten: Mo-Do 9-18 Uhr
sowie Fr+Sa 9-13 Uhr



Wegstrecke des Frühlingswanderns und Anlaufpunkte am Wander-Opening Grafik: Stadt Bretten / onmaps.de / ©GeoBasis-DE/BKG/ZSHH 2024



Die Hügelstürmerwege bieten malerische Ausblicke auf den Stadtteil Dürrenbüchig.

Foto: Thomas Rebel für Stadt Bretten

Willkommen in Bretten!

www.erlebe-bretten.de

Jetzt reinklicken und unsere schöne Stadt entdecken



Erlebe
Bretten

Erlebe Bretten – Entdecken. Genießen. Staunen.

Das Informationsportal für Veranstaltungen, Freizeit und Kultur in Bretten

Ob Einwohner oder Besucher – die Webseite „Erlebe Bretten“ ist die perfekte Anlaufstelle, um die Kleinstadtperle in all ihren Facetten kennenzulernen. Hier gibt es Inspiration für erlebnisreiche Tage, wertvolle Tipps für Freizeitaktivitäten und spannende Einblicke in die Geschichte Bretten.

Veranstaltungen & Märkte

In Bretten wird es nie langweilig! Unter „Veranstaltungen und Märkte“ gibt es einen abwechslungsreichen Kalender voller Highlights: von stimmungsvollen Lesungen und mitreißendem Theater bis hin zu lebendigen Märkten und unvergesslichen Musik-Events.

Freizeit & Natur

Wer frische Luft und Bewegung sucht, kann im Bereich „Freizeit und Natur“

zahlreiche Möglichkeiten entdecken, um den Kopf freizubekommen und neue Energie zu tanken. Ob eine wohltuende Wanderung, eine Radtour durch malerische Landschaften oder ein aufregendes Abenteuer im Kletterwald und erholsame Stunden in der Badewelt – für jede Stimmung gibt es das passende Erlebnis.

Rundgänge & Stadtgeschichte

Die historische Altstadt Bretten steckt voller Geschichten, die es zu entdecken gilt. Im Bereich „Rundgänge und Stadtgeschichte“ gibt es spannende Informationen zu Stadtführungen und Themenrundgängen für Gruppen und Einzelpersonen. Wer lieber auf eigene Faust losziehen möchte, kann sich mit der ZeigMal-App auf Entdeckungstour begeben.

Ausstellungen & Museen

Auch Kunst- und Kulturliebhaber kommen in Bretten nicht zu kurz. Unter „Ausstellungen und Museen“ gibt es alles Wissenswerte über das Melanchthonhaus sowie aktuelle Präsentationen im Stadtmuseum im Schweizer Hof.

Übernachten & Genießen

Nach einem erlebnisreichen Tag lädt Bretten zum Verweilen ein. Unter „Übernachten und Genießen“ finden sich gemütliche Unterkünfte, charmante Restaurants und Infos zu Wohnmobilstellplätzen.

Die Webseite bietet außerdem praktische Hinweise zu Anreise, Parkmöglichkeiten und öffentlichen Einrichtungen.



Dürrenbüchiger Hügelstürmerwege Sackgassendorf mit Panoramablick



Fernsichten entlang der Wanderwege in Dürrenbüchig

Foto: Thomas Rebel für Stadt Bretten

Die Hügelstürmerwege in Dürrenbüchig führen entlang des historischen „Judenwegs“ – einem alten Viehtriebweg aus dem Mittelalter – hinauf zum Lugenberg, dem Hausberg mit einer Höhe von 266 Metern. Der Wanderer kann zwischen drei verschiedenen Routen wählen.

Als natürliche Wasserscheide zwischen Walzbach/Pfingz und Saalbach markiert dieser Weg zugleich die Grenze zwischen Kraichgau und Pfingzgau. Wanderer genießen

hier beeindruckende Fernsichten, von der Kalmit in der Pfalz über den Katzenbuckel im Odenwald bis hin zum Schwarzwald. Durch den Herrenwald führt der Weg zur idyllischen Schutzhütte im Schlosswald. Entlang der historischen Grenze zwischen Baden und der Kurpfalz eröffnen sich atemberaubende Ausblicke auf das malerische Sackgassendorf Dürrenbüchig, den kleinsten Stadtteil von Bretten, wie er im SWR4 genannt wird.

Der Hauptweg, gekennzeichnet durch die blaue Markierung, führt direkt zum Lugenberg und bietet zahlreiche Ausblicke. Für eine kürzere Route kann der Weg über den Teich und durch das Dorf gewählt werden, erkennbar an der roten Markierung. Wer die Wanderung verlängern möchte, folgt der gelben Markierung, die durch den Wald im Süden führt und zusätzliche Fernsichten eröffnet.

Daten & Fakten zur Strecke beim Frühlingswandern

STRECKE 7,1 km	HÖHENMETER 138 hm
DAUER 2:00 h	SCHWIERIGKEIT leicht

Bauerbach

Dorfplatztreff
Am Mittwoch, 2. April, 19 Uhr, findet unser nächster Dorfplatz-Treff statt. Sitzgelegenheiten und Getränke sollen wieder selbst mitgebracht werden.

Geänderte Öffnungszeiten
Ab Montag, 7. April, sind wir zu geänderten Sprechzeiten für Sie da. Diese sind montags von 16 bis 19 Uhr sowie dienstags und donnerstags von 9 bis 12 Uhr.

Brennholzversteigerung
Die Holzauktion erfolgt auf dem Wege einer Versteigerung am Montag, 14. April, 18 Uhr, in der Mehrzweckhalle Bauerbach. Lagepläne und Preisanschläge können ab Montag, 7. April, in der Ortsverwaltung abgeholt werden. Gerne senden wir Ihnen diese auch per E-Mail zu. Bitte senden Sie uns hierzu eine E-Mail mit dem Betreff „Brennholzversteigerung“ an ortsverwaltung.bauerbach@bretten.de. Die Holzauktion erfolgt gegen Barzahlung. Es erfolgt keine Holzauktion an gewerbliche Unternehmer oder Weiterverkäufer. Wir bitten zu beachten, dass eine Holzauktion nur an Bauerbacher Bürgerinnen und Bürger erfolgt. Bitte denken Sie daran, dass für das Arbeiten im Wald mit der Motorsäge ein Motorsägenführerschein erforderlich ist.

Büchig

Brennholzversteigerung 2025
Die Versteigerung von Brennholz findet in Büchig am Donnerstag, 17.04., um 18 Uhr in der Bürgerwaldhalle statt. Der Verkauf richtet sich vornehmlich an Büchigerinnen und Büchiger. Die Ausgabe erfolgt gegen Barzahlung. Schlagabraum ist auch vorhanden. Der Lageplan und die Preisanschläge können ab sofort zu den Öffnungszeiten der

Ortsverwaltung (Mittwoch/Freitag von 9-12 Uhr und Donnerstag von 16-19 Uhr) im Eingangsbereich der Ortsverwaltung abgeholt werden.

Diedelsheim

Ortsverwaltung geschlossen
Die Ortsverwaltung Diedelsheim ist bis 16.04. geschlossen und danach bis auf Weiteres nur zeitlich beschränkt besetzt. Ab dem 17.04. findet die Sprechzeit immer donnerstags von 9-12 Uhr statt.

Dürrenbüchig

Mitgliederversammlung Kindertagesstätte Dürrenbüchig e.V.
Mitgliederversammlung der Kindertagesstätte Dürrenbüchig e.V. am Donnerstag, 10.04., 19 Uhr, im Gemeindesaal „Alter Kiga“ in Dürrenbüchig. Auf der Tagesordnung stehen Berichte und die turnusgemäßen Neuwahlen des Vorstandes.

Brennholzversteigerung
Für den Stadtteil Dürrenbüchig erfolgt die Holzauktion auf dem Weg einer Versteigerung am Mittwoch, 16. April, ab 18 Uhr im Gemeindesaal Dürrenbüchig. Es wird Schlagraum und Langholz am Weg angeboten. Lagepläne und Preisanschläge können mittwochs ab 17 Uhr in der Ortsverwaltung abgeholt werden. Für das Arbeiten im Stadtwald mit der Motorsäge ist ein Motorsägenführerschein erforderlich. Die Holzauktion erfolgt gegen Barzahlung. Wer sein Holz vom letzten Jahr noch nicht vollständig aufgearbeitet hat, kann kein neues Holz erwerben. Das Holz wird nur für Bürger des Stadtteils Dürrenbüchig bereitgestellt. Es erfolgt keine Holzauktion an gewerbliche Unternehmer oder Weiterverkäufer.

 Besuchen Sie uns doch auf unserer Facebook-Seite: www.facebook.com/stadt.bretten

Gölshausen

Treffen im Bürgerhaus
Die Seniorinnen und Senioren treffen sich jeweils 14-tägig in den geraden Wochen im Bürgerhaus (Eppinger Straße 38):

- Senioren: montags um 17 Uhr
 - Seniorinnen: mittwochs um 18 Uhr
- Alle Seniorinnen und Senioren sind hierzu herzlich eingeladen.

Jeden ersten Dienstag im Monat trifft sich um 19 Uhr die Frauengruppe „HaSoHalt“. Interessierte sind hierzu herzlich eingeladen.

Sprechzeiten
Die Ortsverwaltung Gölshausen bleibt vom 07.04. bis 22.04. geschlossen. Ab dem 25.04. ist die Ortsverwaltung zu den regulären Öffnungszeiten wieder geöffnet. In dringenden Fällen wenden Sie sich bitte an den Bürgerservice (Tel.: 07252-921180, E-Mail: buergerservice@bretten.de) oder an die Fachämter im Rathaus Bretten. Die Sprechzeiten des Ortsvorstehers finden wie gewohnt donnerstags von 18-19 Uhr statt.



Kuchenverkauf und Fahrzeugausstellung
Der Jugendfeuerwehr Gölshausen
Die Jugendfeuerwehr präsentiert sich am 05.04.2025 ab 11 Uhr mit einer Fahrzeugausstellung und einem Kuchenverkauf auf dem Dorfplatz Gölshausen

 Folge uns auf Instagram unter @stadtbretten

Neibsheim

Ortsverwaltung geschlossen
Die Ortsverwaltung Neibsheim ist bis einschließlich Donnerstag, 10.04., geschlossen. Ab Montag, 14.04., sind wir zu den üblichen Sprechzeiten (Mo+Di: 9-12 Uhr und Do: 15-18 Uhr) wieder für Sie da.

Rinklingen

Hallenflohmarkt Rinklingen
Am Samstag, 12. April, 10-14 Uhr, findet in der Sporthalle Rinklingen der Hallenflohmarkt mit Kaffee- und Kuchenverkauf statt. Wir laden alle Bürgerinnen und Bürger zum Stöbern ein und würden uns über eine rege Teilnahme freuen. Info und Anmeldung bis 04.04. per E-Mail an: Flohmarkt_Rinklingen@hotmail.com oder an: ortsverwaltung.rinklingen@bretten.de.



Flohmarkt Rinklingen
TURNHALLE RINKLINGEN UND UMGEBUNG
MIT KAFFEE- UND KUCHENVERKAUF
Samstag, 12.04.2025
10-14 Uhr
FRAGEN AN FLOHMARKT_RINKLINGEN@HOTMAIL.COM ODER IN DER ORTSVERWALTUNG TISCHGEBÜHR HALLE SE

Seniorenfahrt: Freudenstadt
Am Donnerstag, 22.05., Abfahrt 9 Uhr, Stationen: Freudenstadt mit Einkehr im Hotel & Restaurant Langenwaldsee, Gäste willkommen! Auskunft, Anmeldung sowie Entrichtung der Fahrtkosten von 25 Euro bei der Ortsverwaltung Rinklingen, Tel. 07252/9009842.

Dorfputzete
Am Samstag, 05.04., lädt die Ortsverwaltung Rinklingen alle hilfsbereiten Mitbürgerinnen und Mitbürger ein, sich an der diesjährigen Frühjahrsputzete zu beteiligen. Treffpunkt ist um 9 Uhr auf dem Dorfplatz, von dort wird ausgeschwärmt in den ganzen Stadtteil, um ihn von Müll und Unrat zu beseitigen. Für Verpflegung zur Stärkung nach getaner Arbeit ist gesorgt. Alle Helfer sind willkommen und wir bedanken uns schon heute für die Bereitschaft, an dieser Aktion teilzunehmen.

Ruit

Ortsverwaltung geschlossen
Die Ortsverwaltung Ruit ist bis einschließlich 08.04. geschlossen. In dringenden Angelegenheiten wenden Sie sich bitte an den Bürgerservice, Tel.: 07252/921-180, oder an die entsprechenden Fachämter im Rathaus Bretten. Ab dem 09.04. sind wir wieder zu den gewohnten Öffnungszeiten für Sie da.

Sitzung des Ortschaftsrates
Einladung zur Sitzung des Ortschaftsrates Ruit am Donnerstag, 10.04., um 18:30 Uhr, in den Bürgersaal der Ortsverwaltung Einwohnerfragestunde
TOP 1: Aussprache zu Bauanträgen
TOP 2: Nachlese Dorfmarkt und 50-Jahrfeier Große Kreisstadt Bretten
TOP 3: Bericht aus der Ortsvorsteher-Besprechung vom 03.04.2025
TOP 4: Aufräumen der Kellerräume in der Ortsverwaltung
TOP 5: Verschiedenes

Sprantal

Gemeinsam für sauberes Sprantal
Wir möchten Sie herzlich einladen, an unserer Dorfputzaktion teilzunehmen, die am Samstag, 5. April,

10 Uhr, stattfindet. Gemeinsam können wir unser Dorf von Müll befreien, die Umgebung verschönern und ein starkes Zeichen für ein sauberes und lebenswertes Zuhause setzen! Wir treffen uns am Dorfplatz vor der Kirche. Dort werden wir in Gruppen eingeteilt und mit allen nötigen Materialien ausgestattet. Bitte festes Schuhwerk und wettergerechte Kleidung sowie gute Laune und viel Motivation mitbringen. Seien Sie dabei und setzen Sie ein Zeichen für ein sauberes und schönes Dorf! Wir freuen uns auf Ihre Unterstützung!
Ihre Ortsverwaltung Sprantal

Freiwilligenbörse

Neues Gesuch: Der Posaenorchester Gölshausen sucht Musikinteressierte, egal welchen Alters und Konfession. Ob Anfänger oder Wiedereinsteiger, alle sind willkommen, die ein Blechblasinstrument bereits spielen oder erlernen wollen. Über die Bläseschule der Bezirksposaunenarbeit Bretten könnte ein einmonatiger, kostenloser Schnupperkurs für Posaune, Trompete, Horn, Tenorhorn, Bariton und Tuba angeboten werden. Weitere Infos und Kontaktmöglichkeiten auf www.engagement-bretten.de in der Freiwilligenbörse (direkt über den QR-Code) oder beim Chorleiter Siegfried Schneider, Tel. 07252-41358, beim Obmann Wolfgang Vincon, Tel. 07252-4854, oder einfach mal in die Probe donnerstags ab 18 Uhr im Gemeindesaal des Kindergartens in der Mönchhofstraße 5 kommen. (red)



KulturStadt Bretten

So 06.04., 15 Uhr, Bürgersaal im Alten Rathaus Bretten **KulturStadt**
Vom dicken, fetten Pfannkuchen Kindertheater ab 4 Jahren

Es waren einmal drei Frauen, die wollten gerne einen Pfannkuchen essen. Als der Pfannkuchen in der Pfanne gerade so schön dick aufgegangen war, da drehte er sich um, sprang aus dem Haus hinaus und rollte kantippen, kantapper, die Straße entlang, um sich die Welt anzuschauen. Er kam an einem Mithaufen, an Wiesen, Weiden und Wäldern vorbei, aber wer ihn essen durfte, das wollte der muntere Pfannkuchen selbst bestimmen.



Tickets online, Tourist-Info Bretten und an der Tageskasse: 9 Euro, erm. 6 Euro

Fr 11.04., 20 Uhr, Bürgersaal im Alten Rathaus Bretten **KulturStadt**
Kontrastprogramm Acappella

Die fünf Jungs interpretieren alles, was ihnen vor die Flinte läuft: Pop, Rock, Rap oder traurige Ballade – so klingt Kontrastprogramm ... im wahrsten Sinne des Wortes. Wie es sich für eine Acappella-Band gehört, ist vom Bass bis zur Beatbox die Stimme das Instrument der Wahl.

Tickets online, Tourist-Info Bretten und an der Abendkasse: 15 Euro, erm. 11 Euro

Sa 26.04., 19:30 Uhr, Kreuzkirche **KulturStadt**
Judas Monolog von Lot Vekemans
Eine Produktion der Badischen Landesbühne

Ein Mann, dessen Name Synonym für Verrat geworden ist: Judas Iskariot. Sein Kuss veränderte die Welt. Aber kennen wir die ganze Wahrheit? In jedem Zeitalter wird über die meist egoistischen Motive Judas' spekuliert. Es ist an der Zeit, dass der Jünger selbst spricht. Er tritt aus dem Schatten der Schmähung, um uns zu zeigen, dass sich die Geschichte auch anders erzählen lässt, als Dienst eines Freundes nämlich, der Jesus half, seinen Plan in die Tat umzusetzen: zu sterben, um damit unsterblich zu werden.



Kooperation der Stadt Bretten mit der Evangelischen Kirchengemeinde Bretten/Gölshausen. Tickets online, Tourist-Info Bretten und an der Abendkasse: 15 Euro, erm. 11 Euro

Melanchthonhaus Bretten,
Melanchthonstr. 1, 07252 9441-0, info@melanchthon.com
Öffnungszeiten: Di-Fr 14-17 Uhr, Sa/So 11-13 Uhr & 14-17 Uhr

Fr 04.04., 19:30 Uhr, Melanchthonhaus Bretten
Dein Theater – Der zwangsläufige Gang eines anständigen Menschen
Dietrich Bonhoeffer zum Gedächtnis
Gesine Keller erzählt die Biographie eines furchtlosen und mutigen Mannes, der seine aufrechte Haltung auch im Angesicht des Todes nicht verlor.
Karten bei der Tourist-Info: 18 Euro, erm. 16 Euro

Stadtbücherei, Untere Kirchgasse 5, 07252 957613

Sa 05.04., 11:30-12:15 Uhr
Vorlesezeit für Kinder von 5 bis 7 Jahren
Abenteuerliche, lustige, schöne und spannende Geschichten. An diesem Samstag mit Peter Dick und dem Räuber Hotzenplotz. Der Eintritt ist frei, eine vorherige Anmeldung wünschenswert.

Mi 23.04., 19:30 Uhr, Stadtbücherei
Kästner mal anders – ein literarischer Abend mit Iris Beiser
Schon einmal begeisterte Iris Beiser das Brettener Publikum mit ihren besonderen literarischen Abenden. Nun ist sie zum Welttag des Buches wieder zu Gast in der Stadtbücherei mit Gedichten und Geschichten von Erich Kästner und Erzählungen aus dem Leben des engagierten Autors. Karten bei der Tourist-Info: 9 Euro

Sa 26.04., 11:30-12:30 Uhr, Stadtbücherei
Lesen mit Freu(n)den – Leseclub für 10- bis 13-Jährige
Wer dünne oder dicke Bücher mag, spannende oder lustige Geschichten verschlingt, ganz viel liest oder nur ab und zu. Jeder Jugendliche, der neugierig auf einen Leseclub ist und darauf Lust hat, ist eingeladen. Der Eintritt ist frei, eine vorherige Anmeldung bei der Stadtbücherei wünschenswert.

So, 27.04., 13-18 Uhr, Stadtbücherei
Vorlesefest mit NEINHornparty zum Brettener Frühling
Die Stadtbücherei ist während der gesamten Osterferien geöffnet. Lediglich am Karsamstag, 19. April, bleibt die Stadtbücherei geschlossen.

Museum im Schweizer Hof, Engelsberg 9
Öffnungszeiten: Sa, So/Feiertage 11-17 Uhr, Mi 15-19 Uhr, Eintritt frei!

Noch bis zum 20. April kann im Museum Schweizer Hof die Sonderausstellung **Ansichtssache Bretten: Unsere Stadt auf Gemälden, Postkarten und Kitsch** bei freiem Eintritt besucht werden.

Mi 09.04., 19 Uhr, Bürgersaal im Alten Rathaus Bretten
Vortrag mit Stadtarchivar Alexander Kipphan: „Bitte lächeln! Zur Geschichte der Fotografie in Bretten“
Wer wurde in Bretten abgelichtet und wo befand sich das erste Fotostudio in unserer Stadt? In diesem Vortrag begleitet Stadtarchivar Alexander Kipphan die Zuhörerinnen und Zuhörer zurück in das 19. Jahrhundert, als die Fotografie in Bretten Einzug hielt.
Anmeldung bei der Tourist-Info bis zum 02.04., 5 Euro. Dauer ca. 45 Min

Ab dem 18. Juni zeigt das Museum im Schweizer Hof die Wanderausstellung **Gerechter Zorn? 500 Jahre Bauernaufstände im Kraichgau** des Museumsnetzwerks Kraichgau, zu dem auch die Städtischen Museen Bretten gehören.
Anmeldung zur Vernissage am 18. Juni 2025 um 19 Uhr unter schweizerhof@bretten.de

Ausstellung im Rathaus, Untere Kirchgasse 9
Öffnungszeiten: Mo/Mi 8-16:30 Uhr, Di/Fr 8-13 Uhr, Do 8-18 Uhr
20.03.-29.04.2025
50 Jahre Jugendmusikschule Unterer Kraichgau e.V., Bretten
Ein Blick auf die bewegte Geschichte unserer Jugendmusikschule.

Angebote der vhs

Melanchthonstr. 3, Tel.: 07252 583710
Online-Vortrag: Kinder mit einer Rechtschreibschwäche erfolgreich begleiten, 251-10515
In diesem Vortrag vermittelt Ihnen die Dozentin ein Verständnis für die Probleme, mit denen rechtschreibschwache Kinder konfrontiert sind, und wird Ihnen Tipps anbieten, wie Sie Ihr Kind begleiten können.
Mo 07.04., 19-20:30 Uhr, 11 Euro

Lettering (ab 8 Jahren) zum Thema „Geburtstag“, 251-20701
Unter Lettering verstehen wir die schöne und individuelle Buchstaben-gestaltung. Dabei werden die Buchstaben mit unterschiedlichen Schriftarten, Größen und Stilen kunstvoll in Szene gesetzt.
Mi 23.04., 16-18 Uhr, 13 Euro zzgl. ca. 3 Euro Materialkosten.

Lettering – Die Kunst der schönen Buchstaben zum Thema „Geburtstag“, 251-20702
Unter Lettering verstehen wir die schöne und individuelle Buchstaben-gestaltung. Dabei werden die Buchstaben mit unterschiedlichen Schriftarten, Größen und Stilen kunstvoll in Szene gesetzt.
Mi 23.04., 18:30-21:30 Uhr, 18 Euro zzgl. ca. 3 Euro Materialkosten.

Arbeiten mit großen Listen in Excel, 251-50125
Dieses kompakte Seminar zeigt Ihnen, wie Sie mit Listen im XXL-Format richtig arbeiten und was Sie beachten sollten.
Di 29.04., 17-20 Uhr, 36 Euro

Gesund und lecker – Kochen mit Frühlingsgemüse, 251-30580
Besonders im Frühling freut man sich auf eine leichte und gesunde Küche. Lassen Sie uns gemeinsam verschiedene Gerichte wie Vorspeisen, Salate, Hauptgerichte und natürlich auch ein leckeres Dessert kreieren, die nicht nur schmecken, sondern auch einer abwechslungsreichen, gesundheitsbewussten Ernährung entsprechen.
Di 29.04., 18-22 Uhr, 20 Euro zzgl. ca. 16 Euro Lebensmittelkosten.

Tourist-Info, Melanchthonstr. 3, Tel.: 07252 583710
So 06.04., 10 Uhr, Dorfgemeinschaftshaus Dürrenbüchig
Wander-Opening: Frühlingswandern entlang der Dürrenbüchiger Hügelstürmerwege
Sa 12.04., 20 Uhr, Alfred-Leicht-Platz vor dem Rathaus
Pestführung „Sensenmann und Rattenvolk“

Tourist-Info Bretten
Melanchthonstr. 3, 75015 Bretten
Tel.: 07252 583710
Email: touristinfo@bretten.de
Mo-Do 9-18 Uhr Fr+Sa 9-13 Uhr

Stadt Bretten
Bildung und Kultur
Untere Kirchgasse 9
75015 Bretten
www.erlebe-bretten.de



Aufführung zu Bonhoeffer im Melanchthonhaus



Aufführung von Gesine Keller zu Bonhoeffer im Melanchthonhaus Foto: Katja Ritter

Zum 80. Todestag von Dietrich Bonhoeffer erzählt Gesine Keller von Dein Theater aus Stuttgart am Freitag, 4. April, 19:30 Uhr, im Melanchthonhaus Bretten die Biographie eines furchtlosen und mutigen Mannes, der seine aufrechte Haltung auch im Angesicht des Todes nicht verlor. Mit seinem unbestechlichen Gefühl für Recht und Unrecht und seinem Mut zu Entscheidungen, die ihm selbst unbequem waren,

war der Pfarrer bis zu seiner Hinrichtung am 9. April 1945 im KZ Flossenbrück ein Hoffnungsträger. Eintrittskarten zu 18 Euro bzw. ermäßigt 16 Euro sind im Vorverkauf bei der Tourist-Info Bretten und an der Abendkasse erhältlich. Die Veranstaltung über den „zwangsläufigen Gang eines anständigen Menschen“ wird unterstützt aus Landesmitteln durch die Arbeitsstelle für literarische Museen in Baden-Württemberg. (red)

Scheck für die Schillerschule



(v. l.) Rektorin Sonja Schmidt, Orchesterleiterin Daniela Eyring, Regionaldirektor Michael Muckenfuß, Konrektorin Ulrike Sommer, Orchesterleiterin Ines Frank und Kinder der Bläserklasse der Schillerschule Foto: Schillerschule Bretten

Mit einem großen Scheck über 2.000 Euro wurden die Kinder der Bläserklasse an der Schillerschule Bretten kürzlich überrascht. Der Regionale Vertriebsleiter Herr Muckenfuß von der BBBank Karlsruhe eG kam für die Übergabe der Spende an die Schillerschule und bekam eigens ein kleines Konzert von den jungen Musikerinnen und Musikern präsentiert.

Über die großzügige Spende freute sich besonders der Musikver-

ein/Stadtkapelle Bretten, der als Kooperationspartner von dem Geld bereits zwei Saxophone angeschafft hat. Die Kinder der Bläserklasse können durch die Bereitstellung von kostenlosen Leihinstrumenten schnell und ohne große finanzielle Belastung mit der Musikausbildung beginnen. Von den guten Ergebnissen der Musikausbildung war Herr Muckenfuß schnell überzeugt und lobte die Kinder für ihre Leistung. (red)

Öffentliche Bekanntmachung

Bekanntmachung des gemeinsamen Gutachterausschusses bei der Stadt Bretten

Bodenrichtwerte zum Stichtag 01.01.2022 für das Gebiet der Stadt Bretten, der Stadt Kraichtal und der Gemeinden Pfinztal, Oberderdingen, Sulzfeld, Gondelsheim, Kürnbach und Zaisenhausen

Der gemeinsame Gutachterausschuss bei der Stadt Bretten hat die Bodenrichtwerte gemäß § 193 Abs. 5 Baugesetzbuch (BauGB) und der Immobilienwertermittlungsverordnung (ImmoWertV) zum Stichtag 01.01.2022 ermittelt und in der Sitzung am 20.05.2022 beschlossen.

Zwischenzeitlich wurden Anpassungen des Beschlusses vom 20.05.2022 in Teilbereichen notwendig.

Dazu wurden in der Nachtragsitzung des gemeinsamen Gutachterausschusses bei der Stadt Bretten gemäß § 193 Abs. 5 BauGB und der ImmoWertV am 24.03.2025 nachfolgend aufgeführte Änderungen zum Stichtag 01.01.2022 beschlossen:

Gemeinde Zaisenhausen, Gemarkung Zaisenhausen

- Die Umgriffsfläche der Richtwertzone 34751003 (Kelterstraße) wurde geändert. Das Grundstück Flst. Nr. 4382 wurde aus der Richtwertzone 34751003 herausgetrennt und in die Bodenrichtwertzonen 34756101, 34756201, 34757001 überführt.
- Die Umgriffsfläche der Richtwertzone 34752001 (Kelterstraße) wurde geändert. Das Grundstück Flst. Nr. 4384/2 wurde aus der Richtwertzone 34752001 herausgetrennt und in die Bodenrichtwertzonen 34758201 überführt.

Definition:

Der Bodenrichtwert (§ 196 Abs. 1 BauGB) ist der durchschnittliche Lagerwert des Bodens für eine Mehrheit von Grundstücken innerhalb eines abgegrenzten Gebietes (Bodenrichtwertzone), die nach ihren Grundstücksmerkmalen, insbesondere nach Art und Maß der Nutzbarkeit, weitgehend übereinstimmen und für die im Wesentlichen gleiche allgemeine Wertverhältnisse vorliegen. Er ist bezogen auf den Quadratmeter der Grundstücksfläche eines Grundstücks mit den dargestellten Grundstücksmerkmalen (Bodenrichtwertgrundstück). Der Bodenrichtwert enthält keine Wertanteile für Aufwuchs, Gebäude, bauliche und sonstige Anlagen. Bei bebauten Grundstücken ist der Bodenrichtwert ermittelt worden, der sich ergeben würde, wenn der Boden unbebaut wäre (§ 196 Abs. 1 Satz 2 BauGB).

Eventuelle Abweichungen eines einzelnen Grundstücks vom Bodenrichtwertgrundstück bezüglich seiner Grundstücksmerkmale (z. B. hinsichtlich des Erschließungszustands, des beitrags- und abgabenrecht-

lichen Zustands, der Art und des Maßes der baulichen Nutzung) sind bei der Ermittlung des Verkehrswertes des betreffenden Grundstückes zu berücksichtigen.

Die Abgrenzung der Bodenrichtwertzone sowie die Festsetzung der Höhe des Bodenrichtwertes begründen keine Ansprüche zum Beispiel gegenüber dem Träger der Bauleitplanung, Baugenehmigungsbehörden, Landwirtschaftsbehörden etc.

Veröffentlichung:

Die Bodenrichtwerte für das Gebiet der Stadt Bretten, der Stadt Kraichtal und der Gemeinden Pfinztal, Oberderdingen, Sulzfeld, Gondelsheim, Kürnbach und Zaisenhausen werden in dem vom Ministerium für Landesentwicklung und Wohnen Baden-Württemberg erstellten zentralen Bodenrichtwertinformationssystem der Gutachterausschüsse Baden-Württemberg (BORIS-BW) zur Verfügung gestellt und veröffentlicht.

BORIS-BW erreichen Sie im Internet über: <https://www.gutachterausschuesse-bw.de/borisbw>

Hinweis:

Die hier genannten Bodenrichtwerte bzw. die Bodenrichtwertzonen, welche unter der Anwendung „BORIS-BW“ zur Verfügung gestellt werden, weichen ggf. von eingestellten Werten ab. Bitte beachten Sie, dass die aufgeführten Änderungen in BORIS-BW leider nicht zeitnah erfolgen können!

Darüber hinaus erteilt die Geschäftsstelle des gemeinsamen Gutachterausschusses schriftliche Auskünfte. Diese Auskünfte sind nach § 4 der Verwaltungsgebührensatzung der Stadt Bretten in der Fassung vom 01.01.2023 gebührenpflichtig.

Stadtverwaltung Bretten
Geschäftsstelle des gemeinsamen Gutachterausschusses
Hermann-Beuttenmüller-Straße 6
75015 Bretten
Tel.: 07252/921-355
E-Mail: gutachterausschuss@bretten.de

Bretten, den 02.04.2025

gez. Alexander Ketzler
Vorsitzender des gemeinsamen Gutachterausschusses

Schillerschüler erleben Handwerkskunst hautnah



Ausflug der Schillerschule zur Möbelmanufaktur Mayer Foto: Schillerschule Bretten

Am Freitag unternahmen Schüler der Schillerschule Bretten aus Klasse 7 (WPF-Technik) einen Ausflug zur Möbelmanufaktur Mayer in Sulzfeld. Ziel des Besuchs war es, einen ersten Einblick in das Berufsbild des Schreiners zu bekommen. Darüber hinaus bestaunten die Lernenden eine Mischung traditioneller Handwerkskunst und modernster Fertigungstechniken. Nach einer Begrüßung führte der Ausbildungsleiter die Gruppe durch die Produktionshallen. Die

Lernenden konnten beobachten, wie aus hochwertigen Materialien individuelle Möbelstücke entstehen. Besonders beeindruckt zeigte sich die Technikgruppe von den präzisen Arbeiten an der CNC-Fräse und den imposanten Robotergreifsystemen. Die Betriebsbesichtigung bot eine wertvolle Gelegenheit, das Handwerk kennenzulernen. Die Lehrkraft Hr. Bentz zeigte sich sehr zufrieden und bedankte sich herzlich bei der Firma Mayer für die Zusammenarbeit. (red)

Mitteilungen aus den Kirchen und religiösen Gemeinschaften

Evangelische Kirchengemeinde Bretten und Gölshausen

Mittwoch, 02.04.2025
19:00 Uhr Kreuzkirche Taizé-Andacht Taizé-Musikgruppe
Samstag, 05.04.2025
18:00 Uhr Seniorenzentrum Gottesdienst Pfr. Bönninger
Sonntag, 06.04.2025
09:30 Uhr Stiftskirche Gottesdienst mit Jubelkonfirmation und Kirchenchor Pfr. Bönninger
10:15 Uhr Gemeindehaus Bistro Kirchkafee
11:00 Uhr Ev. Kirche Gölshausen Gottesdienst mit Jubelkonfirmation Pfr. Bönninger
11:15 Uhr Kreuzkirche Kleines Konzert mit AdVoc plus Bezirkskantorin Tschochkei
Mittwoch, 09.04.2025
19:00 Uhr Kreuzkirche Taizé-Andacht Taizé-Musikgruppe, Pfr. Bönninger

Stadtteil Büchig

Sonntag, 06.04.2025
10:00 Uhr Ev. Kirche Gondelsheim Jubelkonfirmation

Stadtteil Diedelsheim

Sonntag, 06.04.2025
10:00 Uhr Kindergottesdienst im Gemeindezentrum Team
11:00 Uhr Gottesdienst mit Feier des Hl. Abendmahls mit Kirchenchor Pfr. i. P. J.N. Stock
Dienstag, 08.04.2025
10:00 Uhr Treff für psychisch kranke Menschen im Gemeindezentrum
Mittwoch, 09.04.2025
09:00 Uhr CVJM-Frauentreff: Ostern

Stadtteil Dürrenbüchig

Sonntag, 06.04.2025
09:30 Uhr Gottesdienst Prädikant V. Geisel
Mittwoch, 09.04.2025
09:00 Uhr Diedelsheim CVJM-Frauentreff: Ostern

Stadtteil Neibsheim

Sonntag, 06.04.2025
10:00 Uhr Ev. Kirche Gondelsheim Jubelkonfirmation

Stadtteil Rinklingen

Donnerstag, 03.04.2025
20:00 Uhr Kirche Probe Posaunenchor
Sonntag, 06.04.2025
11:00 Uhr Einladung zur Jubelkonfirmation mit Abendmahl nach Diedelsheim
Montag, 07.04.2025
19:30 Uhr Gemeinderaum im Kindergarten Probe Kirchenchor

Stadtteil Ruit

Freitag, 04.04.2025
18:00 Uhr Kirche Probe Jungbläser
19:30 Uhr Kirche Probe Posaunenchor
Samstag, 05.04.2025
18:00 Uhr Festgottesdienst zum Jubiläum „125 Jahre Posaunenchor“ Pfrin. Knoch
Sonntag, 06.04.2025
Es findet kein Gottesdienst statt.
Montag, 07.04.2025
20:00 Uhr Kirche Probe Kirchenchor
Mittwoch, 09.04.2025
16:45 Uhr Kirche Kinderchor

Stadtteil Sprantal

Sonntag, 06.04.2025
09:30 Uhr Wolfgang Sprantal
09:30 Uhr Gottesdienst Pfr. Kabbe
St. Stephan Nußbaum: kein Gottesdienst

Katholische Kirche Kernstadt St. Laurentius

Mittwoch, 02.04.2025
19:00 Uhr Kreuzkirche Ökum. Friedensgebet
Freitag, 04.04.2025
18:30 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Maiba
Sonntag, 06.04.2025
10:30 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Maiba
17:00 Uhr Kreuzweg mit unseren Kommunionfamilien
Mittwoch, 09.04.2025
09:00 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Maiba

Pfarrgemeinde Bauerbach St. Peter

Samstag, 05.04.2025
08:00 Uhr Rosenkranzgebet – Mariengedächtnis
Mittwoch, 09.04.2025
08:30 Uhr Rosenkranzgebet
09:00 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Streicher

Pfarrgemeinde Büchig Hl. Kreuz

Donnerstag, 03.04.2025
18:00 Uhr Rosenkranzgebet
18:30 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Streicher
Samstag, 05.04.2025
17:30 Uhr Salve-Gebet

Sonntag, 06.04.2025

10:30 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Streicher

Pfarrgemeinde Diedelsheim St. Stephanus

Samstag, 05.04.2025
18:00 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Maiba

Pfarrgemeinde Neibsheim St. Mauritius

Freitag, 04.04.2025
17:55 Uhr Rosenkranzgebet
18:30 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Streicher
Sonntag, 06.04.2025
10:30 Uhr Wortgottesfeier
Montag, 07.04.2025
18:30 Uhr Gemeindezentrum Ökum. Friedensgebet
Dienstag, 08.04.2025
15:00 Uhr Altenheim, Neibsheim Eucharistiefeier Pfr. Streicher

Filiakirche Gondelsheim Guter Hirte

Samstag, 05.04.2025
18:30 Uhr Eucharistiefeier Pfr. Streicher

Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde (Baptisten)

Mittwoch, 02.04.2025
19:00 Uhr StartUP@efg (Treff 18 +)
Donnerstag, 03.04.2025
19:00 Uhr Alpha Kurs
Freitag, 04.04.2025
19:00 Uhr Jugend JUMP
Sonntag, 06.04.2025
10:00 Uhr Gottesdienst & Live-Stream; www.efg-bretten.de Christian Makrai

Dienstag, 08.04.2025

20:00 Uhr Bibelforum M. Brauer
Mittwoch, 09.04.2025
Krabbelpuppe

Christusgemeinde Bretten Evang. Gemeinschaftsverband A. B.

Samstag 05.04.2025
09:30 Uhr Im Brückle 7, Jungschar
19:30 Uhr Im Brückle 7, Jugendkreis
Sonntag, 06.04.2025
10:00 Uhr Im Brückle 7, Gottesdienst (mit Kinderprogramm)
14:30 Uhr Im Brückle 7, Bibelstunde

Liebenzeller Gemeinschaft Bretten, Gartenstr. 2 a

Sonntag, 06.04.2025
10:30 Uhr Gottesdienst Wössingen
Mittwoch, 09.04.2025
19:30 Uhr Bibelstunde

Jehovas Zeugen Versammlung Bretten

Videokonferenz – Anmelde Daten 07252/5864066, jw-bretten@mailbox.org
Mittwoch, 02.04.2025
19:00 Uhr Nach Schätzen aus Gottes Wort graben und daraus lernen/Meide gefährliche Situationen/Legt gründlich Zeugnis ab für Gottes Königreich (jw.org)
Samstag, 05.04.2025
18:00 Uhr Sondervortrag: Wahrheit – kann man sie finden? & Bibelstudium
Mittwoch, 09.04.2025
19:00 Uhr Nach Schätzen aus Gottes Wort graben und daraus lernen/ Warum wird Jesus der Sohn Gottes genannt?/Legt gründlich Zeugnis ab für Gottes Königreich (jw.org)

Neuapostolische Kirche Gemeinde Bretten

Mittwoch, 02.04.2025
20:00 Uhr Gottesdienst
Sonntag, 06.04.2025
09:30 Uhr Gottesdienst und Sonntagsschule für Kinder; Kaffeebar
10:00 Uhr Gottesdienst für Senioren (Kirche Bruchsal, Friedhofstr. 68)
Mittwoch, 09.04.2025
20:00 Uhr Gottesdienst

Biblische Gemeinde Bretten

Am Hagdorn 5
Mittwoch, 02.04.2025
19:00 Uhr Gebetskreis
Freitag, 04.04.2025
19:00 Uhr Teen- und Jugendkreis (ab 13 Jahre) Infos unter Tel. 07252/78024
Sonntag, 06.04.2025
11:00 Uhr Gottesdienst
Dienstag, 08.04.2025
10:00 Uhr Frauentreff
Mittwoch, 09.04.2025
19:00 Uhr Gebetskreis

ICF Kraichgau, Salzhofen 7

Sonntag, 06.04.2025
10:30 Uhr Gottesdienst mit Kids-Celebration
18:30 Uhr Gottesdienst
Jeweils Predigtstream mit Steffen Beck
Mehr Infos: www.icf-kraichgau.de



Stiftskirche Foto: Claudia & Gerald Herr